

Der «Erste Schultag» im Schulhaus Steiacher in Brüttisellen

## Schulbeginn für gut 60 neue Erstklässler



**Aus sechs Kindergärten kommen die Kinder, welche neu die drei ersten Klassen im Brüttiseller Primarschulhaus Steiacher bilden. Coronabedingt wurde die Begrüssung einer jeden ersten Klasse am ersten Schultag im jeweiligen Klassenzimmer durchgeführt.**

■ Yvonne Zwygart

An der Schule Steiacher werden inklusive Kindergarten rund 470 SchülerInnen unterrichtet. Sie liegt idyllisch in einem Wohnquartier und verfügt über viel grünen Umschwung. Jedes Kind fin-

det in den Pausen zwischen den Lektionen rund ums Schulhaus sicher ein Plätzchen zum Sein und sich Erholen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

### Frauen vernetzen sich

Ausgelassene Stimmung, inspirierende Gespräche in Brüttisellen: Die IG Frauenstimmen lud zu einem Netzwerkanlass ein. 4-5

### Jubilarin feiert den 100. Geburtstag

Gratulation zum 100. Geburtstag: Zu Besuch bei Frida Vollenweider-Zwicky, Wangens ältester Einwohnerin. 6

### Amtlich

Gemeinsam  
Wangen-Brüttisellen  
Dietlikon  
16-17  
18-21  
22-25

**JETZT ZUGREIFEN! ALLES MUSS RAUS.**

**AUSVERKAUF**

**-80%\***

Die Conrad Filiale Dietlikon schliesst am 18.09.2021. Besuchen Sie uns jederzeit online unter **conrad.ch**

\*Rabatt nur gültig auf in der Filiale Dietlikon verfügbare Artikel.

**CONRAD** | BESCHAFFUNG, EINFACH, SCHNELL, UMFASSEND.



Unvergesslicher Moment: Erster Schultag im Schulhaus Steiacher. (Fotos yz)

Auf der grossen Fussballwiese gibt es eine Nestschaukel sowie eine Seilbahn, die praktisch nonstop in Betrieb ist. Und eine riesengrosse Bank aus Holz steht dort. Diese war einst ein Geschenk der Gemeinde Wangen-Brüttisellen anlässlich des Projekts «Zusammenleben im öffentlichen Raum» an die Schule und wird oft und gerne als Hintergrundsubjekt für Klassenfotos genommen.

Nadja Calörtscher, eine der beiden Schulleitungen, berichtet: «In diesem Jahr war es coronabedingt so, dass die Begrüssung der Erstklässler in den jeweiligen Klassenzimmern stattfand. Die Gottis und Göttis, welche die vierte Primarschulklasse besuchen, durften mit den ihnen zugeteilten Schützlingen im Klassenzimmer sein. Sie haben für die Erstklässler Lieder gesungen und ihnen Sonnenblumen überreicht. In der Zeit, in der die Eltern oder Erziehungsberechtigten wichtige schulische Informationen entgegennahmen, haben die frischgebackenen Gotten und Göttis ihre Schützlinge an die Hand genom-

men, ihnen die Schulhausanlage gezeigt und mit ihnen die Pause verbracht. Danach wurden die Eltern verabschiedet und der Unterricht ging los.»

#### Am wichtigsten in der ersten Zeit ist die Klassenbildung

«Der erste Schultag löst zwiespältige Gefühle bei den Kindern aus: Da ist Freude und Stolz, aber auch Bammel und Unsicherheit vor dem Neuen und Unbekannten. In der Schule gibt es teilweise neue Rituale und andere Strukturen als im Kindergarten», führt Nadja Calörtscher aus. «Um die Kinder abzuholen, gestalten wir den Schulalltag lustvoll und spielerisch und achten auf Bewegung im Unterricht. Jedes Kind soll seinen Platz im neuen Gefüge der Klassengemeinschaft erhalten, das stiftet Identifikation. Die Förderung der Gemeinschaft ist bis zu den Herbstferien ein sehr bewusst geführter und steter Prozess.» Sie selbst hat, bevor sie Schulleiterin wurde, in der Mittelstufe unterrichtet. Sie kennt den Klassenalltag also aus nächster Nähe. Natürlich

gibt es auch im «Steiacher» einen Schulsong, den «Steiacher Song». Darin sind unter anderem die Schulregeln vertont – eine clevere Idee, mithilfe einer Melodie die Regeln des schulischen Zusammenlebens in den Köpfen der SchülerInnen zu verankern.

#### Welche Fächer werden unterrichtet?

Welche Fächer in der Primarschule unterrichtet werden, ist vom Kanton vorgegeben. So steht auch in diesem Zürcher Primarschulhaus zu Beginn der ersten Klasse Deutsch, Deutsch als Zweitsprache («DaZ») und Mathematik inhaltlich zuvorderst. Das Lesen- und Schreibenlernen und die Orientierung im Zahlenraum bis zur Zahl 20 kennenzulernen, sind zentrale Inhalte der ersten Klasse. Daneben gibt es die Fächer «Natur-Mensch-Gesellschaft NMG», Sport (inklusive Schwimmen), Musik, Bildnerisches Gestalten (BG), «Religionen, Kultur und Ethik» und ein Fach mit Namen «TTG», also Textiles und Technisches Gestalten – der alte Begriff dafür, «Handarbeit und

Werken», ist aus dem Schulvokabular aussortiert worden. Der Unterricht im ersten Zyklus – dieser meint den Zeitraum vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse – orientiert sich allerdings stark an der Entwicklung der Kinder und wird vor allem zu Beginn noch fächerübergreifend organisiert und gestaltet.

#### Übrigens: Die Schule Steiacher verfügt über eine besondere Klasse

Seit 2015 gibt es in Brüttisellen eine Aufnahmeklasse für Flüchtlingskinder. In diese Klasse werden Kinder und Jugendliche eingeteilt, welche aus dem fremdsprachigen Ausland zugezogen sind. Die Klasse wird altersmässig für Zweit- bis Neuntklässler geführt. Natürlich geht es in dieser Klasse vornehmlich um den DaZ-Unterricht und um die Einführung in das neue Umfeld. Wenn sich die Kinder und Jugendlichen ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache angeeignet haben, werden sie in die Regelklasse integriert. Die Klassengrösse einer Aufnahmeklasse liegt bei acht bis 14 SchülerInnen.





Spalierstehen für neue Schülerinnen und Schüler wie Iris und Cedric (r.). (Fotos von ...)



Der «Erste Schultag» im Schulhaus Dorf in Dietlikon

## Schulbeginn für 51 neue Erstklässler

**51 Schulanfänger dürfen nach den grossen Ferien die Schulbank im Primarschulhaus Dorf drücken, aufgeteilt in zwei erste Klassen. Bei einladend sonnigem Wetter durfte je ein Elternteil sein Kind am Montagmorgen ins neue Klassenzimmer begleiten – coronabedingt.**

■ Yvonne Zwygart

Die Rituale im Schulhaus Dorf sind seit vielen Jahren die gleichen. Man versammelt sich zu Beginn auf dem Schulhausplatz. Wenn alle angekommen sind, spricht die Schulleitung zu den Anwesenden einige begrüssende Worte. Die Flötengruppe unter der Leitung von Bea Ressonig spielt den Neulingen und deren Eltern einige Lieder. Anschliessend dürfen alle «Starter» durch den Tunnel ins Schulhaus laufen, welchen die spalierstehenden älteren Schüler zum schulhaus-eigenen Song «D'Sterne vom Dorf» für die Youngsters bilden.

Diese jedes Jahr sich ähnelnde Abfolge kennen vermutlich alle Schülerinnen und Schüler, die im Schulhaus Dorf in Dietlikon ihre Primarschulzeit erleben durften. Irgendwas ist gefühlt dennoch anders in diesem Jahr, denn auch das Schulhaus Dorf hat im letzten Jahr Fernunterricht anbieten müssen, lockdownbedingt, und man hofft, dass den jungen und den schon älteren Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen, der Schulleitung und insgesamt allen an der Schule Dietlikon beteiligten Personen dieser Umstand ein zweites Mal erspart bleibt. So ist der Besuch im Schulhaus fast schon etwas Besonderes und, wie wir nun alle wissen, überhaupt nicht selbstverständlich.

### Wer wurde dieses Jahr eingeschult?

In die erste Klasse kamen in diesem Jahr alle in Dietlikon wohnhaften Kinder, welche zwischen dem 1. Juli 2014 und dem 30. Juni 2015 geboren sind. Einer der 51 neuen Erstklässler heisst Cedric, hat soeben erfolgreich seine Kindergartenkarriere

beendet und ist sieben Jahre alt. Er besucht seit dem 23. August die Klasse 1a von Sophie Lierow und Anna Brandenberger. Cedric ist in die Halbklassen mit Namen «Tukan» eingeteilt worden.

Dann gibt es da noch die andere Halbklassen, die Flamingos. Zu ihnen gehört Iris, sechs Jahre alt. Was ist nun anders als im Kindergarten? Cedric berichtet: «Jetzt muss ich jeden Morgen eine Treppe hochlaufen. Danach müssen wir uns alle die Hände waschen und an unseren Platz sitzen.» Die stolze Erstklässlerin Iris stellt fest, dass die Lieder in der Schule andere sind als jene, die sie im Kindergarten gesungen haben. Jedes Kind hat von der Schule ein Etui mit Stiften und Schulutensilien darin erhalten, welches zu ihm persönlich gehört. Alle Dinge darin sind mit der zum Kind gehörenden SchülerInnen-Nummer versehen. Das macht es einfacher, diese wiederzufinden, wenn einmal etwas verlorengeht. Was sonst noch anders ist in der Schule als im «Chindsgi», müssen die neuen Erstklässler im Laufe der nächsten Schul-Wochen noch herausfinden.

### Was hat den beiden Schulanfängern an ihrem ersten Schultag gefallen?

Cedric erzählt: «Die Lieder von der Flötengruppe haben mir gut gefallen. Und dass wir unseren Namen ausmalen durften. Heute haben wir keine Ufzgi, das ist toll – aber ich habe es auch gerne, wenn wir Ufzgi haben.» Iris meint: «Es hat mir gut gefallen, dass die grösseren Kinder einen Spalier für uns gemacht haben. Die Schule gefällt mir gut.» Und natürlich haben sich beide Schulanfänger sehr auf diesen grossen Tag gefreut.

### Unterricht in Halbklassen

Auch der Halbklassenunterricht hat Tradition im Primarschulbereich. Die Fächer «Technisches und Textiles Gestalten» und «Musikalische Grundausbildung» sowie das Fach «DaZ» werden geteilt unterrichtet. Den Unterricht im Fach «DaZ» (Deutsch als Zweitsprache) erteilt Mirjam Tschärland. Sie ist gleichzeitig die Pädagogin für Integrative Förderung, kurz «IF».

Diesen Unterricht dürfen alle SchülerInnen besuchen, welche nicht mit der Muttersprache Deutsch aufwachsen. Der Halbklassenunterricht bietet den Vorteil, dass sich die Lehrperson bei zehn SchülerInnen pro Halbklassen auf das einzelne Kind besser einlassen kann. Neben den Hauptfächern «Deutsch» und «Mathematik» gibt es noch Unterricht in den Fächern «Bewegung und Sport» inklusive Schwimmen, in «Natur/Mensch/Gesellschaft»,

«Religion/Kultur/Ethik», «Musik» und «Bildnerischem Gestalten».

Eigentlich kann man beim Eintritt in die erste Klasse nicht von «Einschulung» sprechen, denn die obligatorische Schulzeit beginnt im Kanton Zürich mit dem Eintritt in den Kindergarten. So kommt jedes Kind mit den beiden Kindergartenjahren am Ende seiner Sekundarschulzeit – ohne Repetitionen – auf insgesamt elf Jahre Schule. Hat es das Gymnasium besucht, sind es sogar 14 Schuljahre im Ganzen.

Am Ende kommt es aber nicht darauf an, wieviele Jahre man die Schulbank gedrückt hat. So manches in der Schule Gelesene hat für das spätere Leben keine wirklich wesentliche Bedeutung und «man hätte es sich auch schenken können», – salopp ausgedrückt. Trotzdem – Mathematik und Deutsch sind Kernkompetenzen, welche man immer brauchen wird.



Vorschau auf den nächsten Kurier

## Neuzuzügeranlass in Dietlikon

Ein Neuzuzügeranlass ist immer auch eine Auseinandersetzung mit der Geschichte: der eigenen, wie im Fall unserer Berichterstattung über die stimmungsvolle Zusammenkunft in Dietlikon im nächsten Kurier. Unsere freie Mitarbeiterin Glynis Cerneaz ist vom Land in die Gemeinde gezogen und kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Ein solcher Anlass lässt einen aber auch in die Vergangenheit der

neuen Wohngemeinde eintauchen. Unter anderem durch unzählige Bilder, Zeitungsschnipsel und Collagen – Boten der Vergangenheit wie auf unserem Bild der Kinolounge. Was unsere Autorin über Dietlikon erfahren hat und wie der Neuzuzügeranlass die frischen Bürgerinnen und Bürger in ihren Bann zog, erfahren Sie in Kurier Nummer 37.

(Ini, Foto: Glynis Cerneaz)



Geballte Frauenpower: Kathrin Kobelt, Diana Hiemann, Félicie Bozzano, Nicole Stotz, Gemeindepräsidentin Marlis Dürst, Eveline Kull, Denise Meneguz (hinten), Silvia Oehms, Lina Stotz, Selina Moriggi, Olivia Frei (vorne). (Foto la)

Ein gelungener Netzwerkanlass der IG Frauenstimmen

## Geballte Frauenpower am Frauennetz

**Ausgelassene Stimmung, inspirierende Gespräche und neue Kontakte: Am Samstag fand im Gsellhof in Brüttisellen das erste Frauennetz statt. Der von der IG Frauenstimmen organisierte Netzwerkanlass für Frauen war ein voller Erfolg.**

■ **Laura Angst**

Kaffeetassen klirren, Stimmen schwirren durch den Raum, es wird gelacht und im Hintergrund verschwimmen die starken Liedtexte der Popgruppe ABBA mit der Neugier, die in der Luft liegt. Die Stimmung, die einem am vergangenen Samstagmorgen im Gsellhof in Brüttisellen begrüsst, war elektrisierend.

Bei schönstem Sonnenschein und stahlblauem Himmel versammelten sich im Gsellhof 18 Frauen zum ersten Frauennetz der IG Frauenstimmen. «Wir sind fast ein wenig sprachlos, dass so viele interessierte Frauen heute hier sind. Das freut uns ungemein», sagte Kathrin Kobelt, eine der Mitorganisatorinnen und Gastgeberin vom Frauennetz. Der Netzwerkanlass bot Frauen, die an einem sozialen oder politischen Engagement interessiert sind, die Möglichkeit, bereits engagierte Frauen kennenzulernen. Neben den 18 Gästen waren somit auch viele Frauen aus Wangen-Brüttisellen anwesend, die sich in den hiesigen Vereinen, Behörden, Parteien und politischen Ämtern teilweise seit Jahren engagieren. Die grosse Frage im Raum: Wie bringt Frau das alles unter einen Hut?

**Gekonnte Moderation, inspirierende Referate**

Nach einem ersten Kaffee und Gesprächen startete der offizielle Teil

vom Anlass. Positiv überrascht von der Anzahl Teilnehmerinnen mussten für die Einstiegsreferate und die Podiumsdiskussion rasch noch ein paar zusätzliche Stühle aufgestellt werden. Danach führte die Co-Geschäftsleiterin der Frauenzentrale Zürich, Olivia Frei, gekonnt durch den Anlass. Die Frauenzentrale Zürich ist der grösste Dachverband von Frauenorganisationen im Kanton Zürich und setzt sich seit jeher – genauer gesagt seit 1914 – für die Selbstbestimmung der Frau ein.

Dabei wurde viel erreicht, wie Olivia Frei in ihrer Präsentation aufzeigte: 1971 mit der Einführung des Stimm- und Wahlrechts für Frauen, 1985 mit dem neuen Eherecht oder 1987 mit der Gründung der Rechtsberatungsstelle. Aber: Die Schweiz ist in Sachen Gleichstellung immer noch im Schnecken tempo unterwegs. Gerade auf Kommunalebene lässt die Repräsentation von Frauen in politischen Ämtern zu wünschen übrig.

**Mehr Frauen in Gemeindepräsidien**

In Gemeindepräsidien beträgt der Anteil Frauen im Kanton Zürich lediglich 16 Prozent. Einige Gemeinden werden sogar komplett von Männern vertreten. Das will die Frauenzentrale Zürich ändern. Angelika Murer Mikolasek knüpft in ihrem sehr persönlichen Referat an diesen Punkt an. Denn die 38-Jährige ist Richterin am Bezirksgericht,

dreifache Mutter und seit 2011 Gemeinderätin in Dübendorf. Klar ist: sich zu engagieren braucht Zeit. Die Vereinbarkeit sei unbestritten eine Herausforderung, so Murer Mikolasek. «Das lässt sich nicht wegdiskutieren.» Aber von den 40 Mitgliedern im Gemeinderat Dübendorf haben lediglich zwei Frauen kleine Kinder – Stimmen, die es in der Politik aber unbedingt braucht.

«Auch wenn wir heute in der Schweizer Politik viele Pionierinnen haben, sind die meisten kinderlos», sagte sie und betonte, dass dies bei den meist Männern anders aussehe. «Das sollte aber nicht so sein, denn es braucht auch die Stimme der Mütter. Und dafür setzte ich mich ein», so Murer Mikolasek über ihre persönliche Motivation. Zudem gab sie den interessierten

Frauen wertvolle Tipps mit auf den Weg. So lernte sie schnell, dass alle anderen auch nur mit Wasser kochen. «Im Milizsystem gibt jeder, was er kann. Genügend ist gut genug», hob sie hervor. Dafür müsse Frau aber Prioritäten setzen und lernen, Nein zu sagen. Denn, sich zu engagieren hat auch seine schönen Seiten: «Es ist ein schönes Gefühl, wenn man in der Gemeinde, in der man wohnt, etwas bewirken kann.»

**Speed-Dating der besonderen Art**

Etwas bewirken tun auch die weiteren neun Frauen, die nach den beiden Einstiegsreferaten auf das Podium kamen. Von ehemaligen und amtierenden Präsidentinnen von den beiden Frauenvereinen, dem Turnverein und dem Jumi über Behördenfrauen bis hin zur Gemein-



Lina Stotz (links) und Selina Moriggi (Mitte) vom Jumi waren die jüngsten Podiumsteilnehmerinnen.



*Genug Gesprächsstoff: In den Speed-Dating-Runden wurde angeregt diskutiert.*



depräsidentin: In einem kurzen «Fragenhagel» beantworteten die Podiumsfrauen jeweils zwei kurze Fragen von Moderatorin Olivia Frei: Wie bringst du alles unter einen Hut? Weshalb hast du dich engagiert? Was gibt dir dein Engagement? Hast du überhaupt noch ein Privatleben?

Die Frauen waren sich einig: sich zu engagieren ist eine Bereicherung. Diese Begeisterung war bei allen Frauen zu spüren und zog sich durch das anschliessende Speed-Dating. Die Speed-Dating-Runde ähnelte einem Parcours, wo die Teilnehmerinnen jeweils vier Minuten Gesprächszeit mit einer engagierten Frau zustand, ehe ein Wecker verlauten liess, dass die Zeit um ist und die nächste Gesprächspartnerin dran ist – Gesprächsstoff schien es mehr als genug zu geben. «Es macht Freude zu sehen, dass so viele interessierte Frauen hier sind. Diese Freude nehme ich mit», sagte

Denise Meneguz, die als Mitglied der Sozialbehörde in Wangen-Brüttisellen auf dem Podium stand. Auch im Publikum war gute Stimmung: «Der Anlass ist total inspirierend. Man spürt die Frauenpower, die gegenseitige Unterstützung und das finde ich toll», sagte Nina aus Dietlikon, die sich in Zukunft sicherlich auf die eine oder andere Art engagieren will. Auch ihre Kollegin, Elena aus Wangen, war begeistert: «Man spürt, wie sich die Frauen alle mit Herzblut engagieren und das motiviert. Dieser Austausch ist enorm wichtig.»

#### **Ohne Netzwerk geht es nicht**

Initialisiert und realisiert hat diesen Austausch die IG Frauenstimmen, die in Wangen-Brüttisellen das Thema Gleichstellung sichtbar macht und Frauen auf ein soziales oder politisches Engagement «glustig» machen will. «Ohne finanzielle und personelle Unterstützung wäre

die Durchführung unseres Netzwerkanlasses aber nicht möglich gewesen», sagte Diana Hiemann, die gemeinsam mit Kathrin Kobelt, Félicie Bozzone und Marlis Dürst den Anlass organisiert hat. Ein grosser Dank gilt daher der glp, der SP Wangen-Brüttisellen sowie dem Forum Wangen-Brüttisellen. Als Partner-Parteien haben sie den Anlass nicht nur finanziell ermöglicht, sondern auch personell unterstützt. Auch die Frauen Brüttisellen, der Frauenverein Wangen, der TV Wangen-Brüttisellen, das Jumi Wangen-Brüttisellen und ContentMakers haben als Partner zum gelungenen Anlass beigetragen.

#### **Mentoring Programm gestartet**

Die energetisierende Stimmung und die gegenseitige Unterstützung soll mit dem Ende des Anlasses aber keinesfalls verloren gehen. Deshalb wurde mit dem Frauennetz auch ein Mentoring Pro-

gramm gestartet. Denn die Voten aus den Referaten und dem Podium zeigten eindeutig: Ein politisches oder soziales Engagement brauchen Zeit und die richtige Begleitung.

Ohne Netzwerk wird es schwierig, waren sich die Frauen einig. Und es mache auch deutlich weniger Spass. Deshalb stellen sich einige der Podiumsfrauen aus verschiedenen Ämtern als Mentorinnen zur Verfügung. «Als Mentorinnen können wir Fragen beantworten und klären, bei der Kandidatur sowie in den ersten Amtsjahren unterstützen oder einfach mit Rat und Tat zur Seite stehen», erklärt Félicie Bozzone das lancierte Programm. Schön wäre, wenn damit die eine oder andere Frau den Weg in die lokale Politik oder in einen der Vereine wagen würde. Das dazugehörige Fazit von der Moderatorin Olivia Frei: «Einfach mal anfangen – alles weitere lernt Frau.»



*Der Netzwerkanlass kam auch bei den Zuschauerinnen sehr gut an.*



*Ein verdientes Prosit: Die Organisatorinnen stiessen auf einen gelungenen Anlass an.*

Mit 100 Jahren die älteste Einwohnerin von Wangen

## «Die Jahre sind im Fluge vergangen»

Am 19. August feierte die älteste Einwohnerin von Wangen, Frida Vollenweider-Zwicky, ihren 100. Geburtstag. Sie ist immer noch selbstständig und sagt von sich selbst: «Ich bin dankbar und zufrieden».



Frida Vollenweider geniesst ihren Lebensabend. (Foto he)

■ Helga Eissler

Die Jubilarin ist auf den ersten Blick zunächst freundlich zurückhaltend, strahlt auf den zweiten Blick aber eine ruhige Stärke aus, die sie ihr ganzes Leben auszeichnen sollte. Aufgewachsen mit einer älteren Schwester und einem jüngeren Bruder in Schindellegi, wo ihr Vater gemeinsam mit seinem Bruder eine Baumwollweberei betrieb, verbrachte sie eine glückliche Kindheit. Ins schulpflichtige Alter gekommen, wurde sie wie ihre Geschwister, Cousins und Cousinen von ihrer Tante, einer Privatlehrerin, unterrichtet. Ihre Weiterbildung erfolgte im katholischen Mädchenpensionat in Menzingen und sie bemerkt dazu: «Als Reformierte habe ich während dieser Zeit viele neue und prägende Erfahrungen gesammelt, aber auch drei wertvolle Freundschaften schliessen können, die ein Leben lang hielten.» Die Menzinger Zeit habe sie mit einem Diplom in deutscher Sprache und als Kindererzieherin abgeschlossen. Von der Einladung einer italienischen Freundin aus dem Pensionat nach Genua und Rom und den dort verbrachten Ferien schwärmt sie noch heute. Der Kontakt in Rom mit der Familie eines Conte und seinen drei Mädchen, die gegenseitige Sympathie und die mögliche Anstellung als Kindererziehung seien durch den Eintritt Italiens in den Zweiten Weltkrieg 1940 zunichte gemacht worden. Ihre besorgten Eltern holten sie in die Schweiz zurück.

### Militärdienst mit Happy End

In Schindellegi entstand zu Beginn des Krieges ein Luftschutz-Detachment und sie wird nach ihrer Rückkehr ins Elternhaus zum Militärdienst aufgeboden. Sie absolviert die Rekrutenschule und Wiederholungskurse und avanciert zur Stellvertreterin des Kommandanten, dessen Einsatz als Leiter der lokalen «Anbauschlacht» nebst seinem Beruf als Förster zeitlich beschränkt war. Die Erinnerung an diese Zeit beschreibt sie so: «Wir

arbeiteten gut zusammen, pflegten die Kameradschaft, waren verantwortungsvoll und gaben unser Bestes». Auf einem ihrer Kontrollgänge habe sie dann ihren zukünftigen Mann, den Landwirt, Politiker und Richter Jakob Vollenweider, der seinen letzten Aktivdienst in Schindellegi leistete, kennengelernt.

### Familiengründung in Wangen

An ihrem 25. Geburtstag, dem 19. August 1946, heirateten Frida und Jakob Vollenweider und bezogen das neu erbaute Haus am Chilerai. Sie wurden Eltern einer Tochter und zweier Söhne, die in ihren später gewählten Berufen erfolgreich sein werden. Frida Vollenweider war mit der Erziehung der Kinder, der Führung des Haushalts, der Pflege des Gartens und der Erledigung von Schreibarbeiten für ihren vielseitig engagierten Ehemann voll ausgelastet. «Es war eine erfüllte Zeit, die durch seinen frühen Tod 1980 jäh zu Ende ging», erzählt sie. Die anschliessende achtjährige Tätigkeit als Aktuarin der reformierten Kirchenpflege habe ihr geholfen, ihren Tagen wieder einen Inhalt zu geben.

### Was das Leben lebenswert macht

1998 ist sie mit vielen Erinnerungen, aber auch Wehmut aus dem inzwischen zu gross gewordenen Haus am Chilerai in das renovierte Elternhaus ihres verstorbenen Mannes an der Hegnastrasse umgezogen. Sie habe sich schnell heimisch gefühlt. Langeweile kenne sie nicht, die «NZZ» und Fernsehsendungen, die ihr die Natur in die Stube bringen, möchte sie nicht missen. Ihr ganzer Stolz seien ihre vier Enkelinnen und zwei Enkel. Zudem habe ihre älteste Enkelin sie mit einem Buben und zwei Zwillingsschwägerinnen zur glücklichsten Urgrossmutter gemacht. Sie sei gut eingebunden in ihre Familie, wenn immer sie Hilfe brauche, sei diese zur Stelle. Nach dem Geheimnis ihres hohen Alters gefragt, antwortet sie lachend: «Ein regelmässiges, gesundes und einfaches Leben».



## Gratulationen

10. September	Emma Andreolla, Dietlikon, AZ Hofwiesen	90. Geburtstag
11. September	Max Habegger, Dietlikon	81. Geburtstag
11. September	Theresia Omlin, Dietlikon	83. Geburtstag
11. September	Alfred Gall, Dietlikon	84. Geburtstag
11. September	Anna Baur, Dietlikon	84. Geburtstag
12. September	Sonja Jost, Brüttisellen	89. Geburtstag
12. September	Ernst Gujer, Wangen	85. Geburtstag
13. September	Rolf Fischer, Wangen	83. Geburtstag
14. September	Adele Zancanaro, Wangen	84. Geburtstag
14. September	Ursula Kessler, Dietlikon	80. Geburtstag
15. September	Edith Zeindler, Dietlikon	83. Geburtstag
16. September	Andreas Meyer, Wangen	84. Geburtstag
16. September	Antoinette Arnold, Dietlikon	83. Geburtstag

### Goldene Hochzeit

10. September Lucia und Urs Steiger, Dietlikon 50. Hochzeitstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



Wir bringen Sie wieder in Bewegung



Riedwiesenstrasse 23 | 8305 Dietlikon | 044 888 11 55  
www.born2move.ch

Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen

## Grandioser Programm-Auftakt des Comedy-Stars Barbara Hutzenlaub

Der Gsellhof in Brüttisellen erlebte am Freitagabend mit «Grenzenlos (Tryout)» die Premiere des Musik-Comedy-Programms von Barbara Hutzenlaub und ihrer musikalischen Begleitung Coco Chantal.

■ Nadia Bosshard

Die beiden Komikerinnen eröffneten mit Handkeyboards und dem Song «No Roots». Dem Publikum im Gsellhof-Saal, welcher sehr gut besucht war, wurde zuerst mal eingeweicht. Die Mundwinkel gingen nach wenigen Sekunden aufwärts und «Brüttisellen» wurde begrüsst. Das Programm «Grenzenlos» erzählt von der süddeutschen Barbara Hutzenlaub, welche der Spätzles Bronx ihren karierten Rücken zugekehrt hat und nun lebt die alemannische Grenzgängerin vergnügt im eidgenössischen Strebergärtli. Doch das Gärtli ist halt sehr klein, und kaum einen Zoll weitergekommen, stösst Barbara schon wieder an ihre Grenzen.

Ihre Sehnsucht nach grenzenloser Freiheit treibt sie an und sie begibt sich auf Wurzelsuche. Ein Gen-Test soll Abhilfe schaffen und sie aus der anschleichenden Identitätskrise herausholen. Eine Kabarettistische Wurzelsuche mit «gen-ialer» DNA Analyse. Gemeinsam mit ihrer Musikerin Coco Chantal, die mit ganz spezieller musikalischer DNA ausgestattet ist, sprengt sie in ihrem zweiten Soloprogramm ihre eigenen Grenzen, natürlich wieder mit geölten Hüften und der Flöte im Anschlag. Und eins wird schnell klar: dank ihrem schlechten Orientierungssinn ist grenzenlose Unterhaltung garantiert!

Die zentrale Frage «Wer bin ich überhaupt und wo sind meine Wurzeln? Ich mit meiner Statur, den ausgeprägten Hüften und den langen Beinen» beginnt Barbara Hutzenlaub. Die Abhilfe kommt dann mit der Post. Ein Heftchen, der Gen-Test ist endlich da!

### Zuerst ein Schuhplattler!

So beginnt die Reise nach ihren Wurzeln, welche zum Erstaunen in Prozentzahlen weltweit liegen.

Vorab teilte sie uns Eidgenossen mit, dass wir ihr die Integrierung im Schweizerlände nicht immer einfach gemacht hätten. Diese Mitteilung und die Erkenntnis weckten sämtliche Lachmuskeln und das Publikum wurde zu ihrer Familie. Mit Gesang von schweizerdeutschen Ausdrücken und dem «Streber-Garten-Grill alias Audio-Performer» jodelten Barbara Hutzenlaub und Coco Chantal. Dazu präsentierten sie synchron den bayrischen Schuhplattler.

Dann ging die Reise los – verschiedene Orte wurden aufgesucht und dies über den Wasserweg das heisst unter Wasser mit dem Song «Under the sea» natürlich wie bei allen Liedern mit eigenem deutschem Songtext. Ein wichtiges Thema die Liebe sowie der perfekte Tanzpartner, ein vollausgestatteter Rollator und das Rhythmusgefühl erfrischen die Gemüter und so kamen auch dem einen oder anderen Zuschauer die Tränen vor Lachen.

Bei einer kurzweiligen Pause durfte sie sich das Publikum im Kulturbeizli erfrischen.

Der aussergewöhnliche Kostümwechsel von Barbara Hutzenlaub spielte eine zentrale Rolle. Die grosse, blonde Frau – eine Erscheinung in jeder Form. Ob im hellblau-karierten und gehäkelten Damenkostüm mit Funktionen versteht sich oder pinkglänzender Rüschen Robe sowie im hautengen Tigerkleid und dem funkelndem Diamantcollier zeigte sie ihre verschiedenen Facetten und dies immer mit Unterstützung durch Coco Chantal, welche sich ebenfalls in Schale schmiss.

Dennoch, jede Frau möchte sich «schön» fühlen und Barbara Hutzenlaub zeigte, dass es äusserlich nicht viel benötigt. Sie warf sich einen türkisfarbenen Federboa Mantel um, zog sich eine 70s Flick



Nahm das Publikum auf eine Reise mit: Barbara Hutzenlaub. (Foto zvg)

Blond Perücke auf und legte ihre Brille ab. Sie war somit eine sichtlich stolze Frau geworden und performte mit Coco Chantal ihr neues Glücksgefühl.

Aus gesammelten Plastikabfällen der beiden wurden Flöten recycelt und es folgte ein starkes Flötenduet der Damen, wobei der Eimer voller Plastikflöten an den Bühnenrand gestellt wurde.

Einige Wortspiele sowie die nicht weit hergeholtten und auch alltäglichen Situationen im Leben liessen aufhorchen und sorgten für viele Lacher. Am Ende wurde der erste Song gespielt und eine Zugabe liess sich das Publikum nicht nehmen. Mit tosendem Applaus wurde Barbara Hutzenlaub und Coco Chantal von der Bühne verabschiedet.

### Zu Fritz Bisenz alias Barbara Hutzenlaub

Sie kam als 23-jährige Schwäbin nach Zürich und dies änderte ihr ganzes Leben. Da war plötzlich die Theaterausbildung, das erste Mal dreistimmig singen in einer Bigband, Akrobatik, Steptanz und im Opernhaus als Bewegungsschauspielerin auf der Bühne stehen. Sie packte es von allen Seiten und eines wurde schnell klar: Das ist was ich will... Theater machen! So gründete sie schon bald ihre eigene Band Covergirls, die bekannt war für ihre aufwendigen Inszenierungen.

Bald darauf ging es auch schon los mit den Acapickels, welche für die nächsten 15 Jahre im Zentrum ihres Schaffens standen. Diese vier in grellen Kostümen mit Handtasche und Blockflöte bewaffneten Damen eroberten mit ihren sechs abendfüllenden Bühnenprogrammen die Herzen vieler Zuschauer. Barbara Hutzenlaub begleitet sie nun seit über drei Jahrzehnten in ihrem Bühnenleben. (nb)

Wer «Grenzenlos» sehen und hören möchte, kann dies im Kanton Zürich wie folgt tun:

- Donnerstag, 16.9.2021 – Obere Mühle – Eventzelt Dübendorf
- Im November 2021 diverse Daten im Theater am Hechtplatz Zürich

## Haushaltapparat defekt?



Telefon 044 830 22 80 info@buowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.  
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

## ELEKTRO ⚡ BAU RYSER

TEL. 044 833 42 43 FAX 044 833 42 41  
E-MAIL: elektro-bau-ryser@bluewin.ch

24 Std.-Service

- TELEFON / ISDN
- EDV
- REPARATURSERVICE
- LICHT



## Leserbrief

## Das Malatelier ist ein Ort für kleine Künstler

**Möchten Sie Ihrem Kind etwas Gutes für die Zukunft tun, bei dem es bereits jetzt sehr viel Spass hat? Anstatt virtuelle Welten, mehr echte Welt erleben lassen? Dann kann ich Ihnen das Malatelier der Schule Dietlikon empfehlen.**



*In der Welt der Farben und Fantasien: Malatelier. (Foto zvg)*

Modewörter wie «Problemlösungskompetenzen» oder «Integration in soziale Gruppen» treffen beim Mal-

atelier zwar durchaus zu, aber ich möchte Sie damit nicht langweilen. Vielmehr erzähle ich Ihnen lieber

Beispiele und Eindrücke aus dem Unterricht, die mich so beeindruckt haben.

Ich durfte miterleben, dass sich die Kinder sichtlich wohl fühlen und eigene Ideen erzählen und austüfteln. Sie kommen zu Serena oder Frau Rathgeb, welche den Unterricht nicht mit vorgegebenen Ideen leiten, sondern die Künstler unterstützen, ihre eigenen Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Die Kinder suchen sich aus den unterschiedlichsten Materialien raus, was sie brauchen und arbeiten fröhlich und frei. Die grösseren helfen liebevoll den kleineren Kindern. Es wird diskutiert, wie man denn nun einen Verschluss für die gekordelte Halskette basteln könnte oder wie man Filzstifte, welche nicht mehr einwandfrei funktionieren, wieder zum Malen bringt. Es ist auch schön, zu sehen, dass nicht alles gedankenlos fortgeworfen wird.

Beliebt ist anfangs die Wand, woran übergrosse Blätter angepinnt werden und dann nach Herzens-

lust bemalt und angespritzt wird. Für die kleineren Kinder gibt es auch höhenverstellbare Vorrichtungen.

Mit der Zeit werden auch die anderen Möglichkeiten interessant. Neben Farben werden Kartons, Zeitschriften, Fläschchen, Nähmaschinen, Zirkel und vieles mehr zur Verfügung gestellt. Und wenn mal eine ganz besondere Idee aufkommt, versuchen die engagierten Lehrerinnen das Material auf nächstes Mal mitzubringen. Ich finde es äusserst wertvoll, dass hier Kindern ein Raum zur Verfügung steht, wo sie in der echten Welt mit ihren Händen tolle Kunstwerke erschaffen dürfen. Als Ausgleich zum digitalen Angebot wird dies immer wichtiger. Ausserdem ist es für sie jedes Mal ein grosser Moment, wenn sie ihre Werke stolz mitheimnehmen dürfen. Meine Kinder freuen sich jedenfalls jede Woche sehr auf die kreative Zeit.

*Chantal Bürki Kleinhans, Dietlikon*

## Leserbrief

## «Impfpropaganda, Impfbusse und Tests gehören nicht in eine Schule»

**Wenn sich eine Ideologie einmal in den Köpfen festgesetzt hat, ist es schwierig, diese abzulegen.**

Ebenso schwierig verhält es sich mit der Angst. Ist das Angstzentrum im Hirn belegt, haben weder andere Meinungen noch Fakten eine Chance. Im Gegenteil, sie verstärken die Angst noch mehr. Wer in den vergangenen 18 Monaten versucht hat, eine andere Sichtweise zur Pandemie einzubringen, musste mit Wut, Diffamierung oder mit Ignoranz rechnen.

«Mer dörf's fangs nüme luut säge», sei hier Ueli Maurer zitiert. Dieser geht das Risiko, seine eigene Meinung zu vertreten offensichtlich auch nicht mehr ein. Denn es herrscht seit Monaten Schweigen im Bundeshaus. Alleiniger Herrscher ist unser Gesundheitsminister, denn andere Themen als Corona scheint es aktuell in der Politik kaum zu geben.

Die Erwachsenen unter uns werden in den vergangenen Monaten ihren eigenen Weg gefunden haben, wie sie mit der Situation umgehen. Sie halten Distanz, tragen Masken, ver-

meiden Zusammenkünfte mit mehreren Menschen, lassen sich impfen um ihrer Freiheit Willen und um in die Ferien zu verreisen. Oder um sich vor einer ansteckenden Krankheit zu schützen. Andere rebellieren, wollen dem Bundesrat die Macht entziehen und zweifeln die tödliche Gefahr an, die von dem Virus und seinen zahlreichen Mutationen ausgeht.

Uns geht es um die Kinder! Mehr oder weniger klaglos wurde hingenommen, dass die Schülerinnen und Schüler ab der vierten Klasse Masken tragen mussten. Völlig unverhältnismässig, sogar in den Pausen und im Sportunterricht. Erstaunlicherweise wehrten sich auch nur wenige Eltern. Dies, obwohl es im Kanton Zürich bis heute keine gesetzliche Grundlage gibt, die es erlaubt, den Kindern Masken aufzuzwingen. Briefe an die Bildungsdirektorin, Frau Dr. Silvia Steiner wurden weitgehend ignoriert.

Briefe an die Lehrerschaft und die Schulleitungen in Brüttsellen blieben unbeantwortet. Immerhin kam es mit der Schule Wangen zu Gesprächen. Schularzt und Schulärztin sahen – und sehen – kein Problem, wenn Kinder während Stunden eine Maske tragen müssen. Obwohl inzwischen viele Studien belegen, dass das Tragen von Masken die Gesundheit der Kinder schädigt (massiver Anstieg von Kohlendioxid im Blut, Erhöhung von Stresshormonen, Konzentrationsstörungen.)

### «Regelmässige Tests kommen in die Schulen»

Nun kommen die Tests in den Schulen. Auch Wangen-Brüttsellen will die Kinder regelmässig testen. Das Klassenzimmer wird zum Labor. Damit ist aber der Wahnsinn nicht abgeschlossen. Bereits fahren Impfbusse auf Pausenplätze. Der Druck auf Kinder und Jugendliche ist gross. So beschreibt beispielsweise das bekannte Jugendmagazin «BRAVO» die Deltavariante als «einen Killer, der Dich finden und

töten wird.»

Kinder und Jugendliche sind nicht Treiber der Pandemie und deren Impfung ist nicht indiziert. Wir wollen hier nicht auf die Gefahren dieser Impfung eingehen, machen aber darauf aufmerksam, dass die EMA (European Medicine Agency) bereits eine sehr grosse Anzahl von Todesfällen im Zusammenhang mit dem neuen Impfstoff verzeichnet. Alle, die sich an der Impfung von Kindern und Jugendlichen beteiligen, also Ärzte und auch Lehrpersonen, bewegen sich rechtlich auf dünnem Eis.

Lasst die Finger von den Kindern! Masken, Tests, Impfpropaganda und Impfbusse gehören nicht in die Schule!

*Carmen Jucker u. Charles Dublanc, Nadja Liniger, Sonja Heigold, Petra und Thomas Fischer, Patrizia Nigg, Joël und Jacqueline Perriard, Nelly Baumberger, Flavio Perini, Rolf Graber, Susanne Schulz, Kristina Rossetti alle in Wangen, Ursula Meier, Pia Rebsamen, in Brüttsellen*

Annahmeschluss für Einsendungen: Montag, 13.00 Uhr

Kantonalfinale UBS Kids Cup und Sprint

## Medaillen für Güler und Häberli

Erfreulicherweise konnten sich einige Vertreter des TV Dietlikon für den Kantonalfinal UBS Kids Cup qualifizieren. Tom Häberli und Eray Güler schafften es sogar aufs Podest.

Nach einem Jahr Unterbruch fand am Wochenende wieder einmal ein Kantonalfinale UBS Kids Cup statt. Erfreulicherweise hatten sich auch einige Kinder und Jugendliche aus dem TV Dietlikon qualifiziert, wobei nicht alle ihr Startrecht wahrnehmen konnten.

Eray Güler, der kleingewachsene Athlet aus Brüttsellen mit der enormen Explosivkraft, hatte eine schwierige Aufgabe vor sich. Als Gegner waren die Führenden der nationalen Rangliste M11 am Start, ein tolles Resultat in der Qualifikation hatte ihn aber auf den vierten Platz der kantonalen Bestenliste geführt. Der Sprint glückte ordentlich, der Auftakt zum Weitsprung mit 4.68 Meter auch.

Danach wollte Eray noch mehr, doch die zwei weiteren tollen Sprünge waren ungültig wegen Übertritt. Es war klar, nur ein Ballwurf in der Region der Bestleistung, am besten gegen 45 Meter, konnte Eray noch

aufs Podest bringen. Und er lieferte. 42.85 Meter, beste Leistung aller Athleten und neue Bestleistung, ein Gesamtergebnis nahe am Optimum: es reichte. Eray durfte als dritter aufs Podest steigen. Und mit seiner Punktzahl hat er das Glück, als einer der fünf Lucky Loser der Schweiz einen Startplatz am Schweizerfinal zu erhalten.

### Tom setzt sich durch

In Abwesenheit des verletzten Tobias Krebs lasteten die Medaillenhoffnungen in der M14 auf Tom Häberli. In Wind und starkem Regen kam er bis auf zwei Punkte an sein Vorkampfergebnis heran – auch damals in Dietlikon waren die Verhältnisse alles andere als ideal. Doch die Gegner hatten sich teilweise stark verbessert, so dass es bis zur Rangverkündigung unklar war, ob es reichen würde. Es wurde knapp, doch auch Tom durfte als Dritter auf das Podest steigen.



Tom Häberli (links) auf dem Weg zum Laufsieg über 60 Meter. Im Mehrkampf wurde er Dritter. (Foto zvg)

Nicht ganz zuvorderst landeten Fiona Tobler, Vina Rüscher, Larissa Smoron, Nico Loretz und Basil Milz, wobei alle ausser Basil sich zum ersten Mal für den Final qualifizieren konnten. Noch erfolgreicher waren andere aus den «Kurier»-Gemeinden. Ayla Bella Meier aus Brüttsellen gewann die Kategorie W8, Alicia Müller wurde Zweite der W10. Beide haben sich damit für den Schweizerfinal qualifiziert.

Am Sonntag folgte dann noch der Kantonalfinal Sprint mit kleiner Delegation aus Dietlikon. Besonders stark war hier Nico Loretz, der im Vorlauf und Halbfinal mit der drittbesten Zeit gemessen wurde. Ausgerechnet im Finale dann folgte die schlechteste Leistung des Tages, die leider nur zu Rang 4 reichte. Tom Häberli wurde in seiner Kategorie Fünfter.

(Eing.)

Nachwuchs-Schweizermeisterschaften Leichtathletik in Winterthur

## Erste SM-Medaille für Tobias Krebs

Der 14-jährige Tobias Krebs durfte erstmals an der Nachwuchsschweizermeisterschaft Leichtathletik antreten. Mit neuer Bestleistung gewann er im Kugelstossen die Bronzemedaille.

Dieses Jahr war der TV Dietlikon an den Schweizermeisterschaften der Leichtathletik doppelt vertreten. Die beiden 14-jährigen Nachwuchsathleten Tom Luca Häberli und Tobias Krebs hatten es geschafft, schon im ersten Jahr der U16-Kategorie zumindest eine Limite zu überbieten. Tom war knapp ins Feld der Hürdenläufer aufgenommen worden und wollte dort seine Bestzeit noch einmal verbessern. Und noch beim Einlaufen sah es gut aus, es ging zügig und flach über die Hürden. Leider aber nicht mehr ganz, als es dann zählte. Und weil ein schneller gestarteter Konkurrent ins Straucheln geriet und vor Tom in seine Bahn lief, war es definitiv vorbei mit der erhofften Spitzenzeit. Abhaken, die nächste Gelegenheit kommt schon bald.

### Starke Würfe

Tobias Krebs hatte auf den Start über 600 Meter verzichtet, und musste dann wegen einer Muskelverhärtung auch auf den Hürdenlauf verzichten, wo er realistische Finalchancen gehabt hätte. Im Diskuswerfen gelang der Auftakt nach Mass. 38.50 Meter mit dem ersten,

eher auf Sicherheit bedachten Wurf. Das war nur noch wenige Zentimeter von der Bestleistung entfernt, und reichte sogar für den zweiten Rang nach dem ersten Durchgang. Doch während die anderen sich steigern konnten, schaffte Tobias trotz guten Würfen keine Verbesserung mehr. Am Schluss blieb der gute sechste Platz als bester Zürcher. Einziger Wermutstropfen war, dass sich im letzten Wurf noch ein anderer Athlet mit Jahrgang 2007 vorbeischoob.

### Medaille im Kugelstossen

Deutlich mehr Routine hat Tobias bereits im Kugelstossen. Und weil er sich beim letzten Wettkampf im August sensationell um einen Meter gesteigert hatte, konnte er als Dritter der Meldeliste leise Medaillenhoffnungen hegen. Allerdings lag das Feld hinter den zwei Favoriten sehr nahe beieinander. 13.33 Meter im ersten Stoss brachte Tobias mal in eine gute Ausgangslage, reichte aber noch nicht. Im vierten Durchgang dann folgte der grosse Schritt nach vorn. 14.11 Meter, persönliche Bestleistung noch einmal gesteigert, und plötzlich näher im



Nachwuchssportler am Start: Tobias Krebs. (Foto zvg)

Kampf um Platz zwei als um drei. Doch dafür reichte es nicht mehr, dafür folgten zwei weitere Stösse, die für die Medaillen gereicht hätten. Die erste Medaille an einer Schweizermeisterschaft wird si-

cher weiter Auftrieb geben. Es folgen dieses Jahr noch die Kantonalmeisterschaften und die Schweizermeisterschaften Mehrkampf. Und dann ein weiteres Jahr in dieser Kategorie.

(Eing.)

Pop up-store der Apotheke im Freihof in Brüttsellen

## Ein ganzheitliches Angebot

Zu den Themen Gesundheit, Wohlbefinden und Haut eröffnet die Apotheke im Freihof am 14. September in der Passage einen Pop up-Store. Hier finden alle Platz und Ruhe für eine persönliche Beratung.



Gesunde Haut ist der Apotheke im Freihof wichtig. (Foto zvg)

Hauterkrankungen stehen im Fokus – die Haut wird gemeinhin als Spiegel der Seele bezeichnet. So kann Nesselsucht als Folge unterdrückter Wut, Neurodermitis durch zu viel Stress auftreten, eine Vielzahl von Hauterkrankungen hat seelische Ursachen. Häufig sind Hautleiden genetisch veranlagt – doch darüber, ob und wann sie ausbrechen, entscheiden viele

Faktoren mit. Die Haut reagiert auf Umwelteinflüsse, häufig auch als Überdruckventil der Seele.

### Die Haut als Schutz gegen äussere Einflüsse

Die Haut braucht Schutz vor negativen Einflüssen von UV-Strahlung, Hitze und Stress. Bildung von Hornsubstanz soll minimiert werden, Hautentzündungen sind zu lin-

dern und Feuchtigkeitsverlust ist zu verhindern oder auszugleichen.

### Nachlassende Spannkraft der Haut

Die Haut kann sich ein Leben lang erneuern. Der Prozess dauert mit zunehmendem Alter jedoch immer länger. Zuerst verlangsamt sich die Zellerneuerung der Haut schleichend, danach rasant. Gleichzeitig verändert sich die Körperhülle in allen Schichten:

- Die Oberhaut wird dünner und kann weniger Wasser speichern. Die Nährstoffversorgung der Haut lässt nach.
- In der Lederhaut nimmt die Kollagenproduktion ab, das straffende Gerüst der Haut erschlafft. Äussere Faktoren, etwa UV-Strahlen, beschleunigen den Kollagenabbau und begünstigen die Aktivität von zellschädigenden freien Radikale.
- In der Unterhaut werden die Fettschicht und das lockere Bindegewebe dünner. Die Energieversorgung der Haut lässt nach.

### Die Rolle der Kosmetik

Klassische Antifalten-Kosmetik kann die oberste Hautschicht zwar mit glättenden Substanzen tränken. Der Teint sieht dann für ein paar Stunden ebenmässig aus. An der Hautstruktur selbst ändern die Wirkstoffe nichts. Cremes der

neuen Generation schleusen aktive Bestandteile in tiefere Schichten der Epidermis, wo sie die hauteigene Reparatur und Zellerneuerung anregen.

Diese Substanzen müssen aber dort ankommen, wo sie aktiv werden sollen. Dazu kann – neben anderen Methoden – das Microneedling beitragen. Indem (schmerzfrei!) leichte Nadeleinstiche in die obere Hautschicht erfolgen, wird in der Haut der natürliche Wundheilungsprozess ausgelöst. Die Folge ist die Produktion von körpereigenem Kollagen (hauptverantwortlich für die Straffheit und Elastizität unserer Haut). Zusätzlich werden spezielle Produkte angewandt, welche diese Prozesse unterstützen. Microneedling kann bei Gesichtsfalten, dünnem Haar, Schwangerschaftsstreifen, Narbenbehandlung etc. angewandt werden.

Zu diesen und weiteren Themen beraten Fachpersonen die Kunden gerne. Am besten vereinbart man einen unverbindlichen ersten Termin.

(Eing.)

### Öffnungszeiten

Mo–Fr, 8.30–12 und 13–18 Uhr  
Sa, 8.30–12 Uhr  
www.apotheke-imfreihof.ch  
apotheke@carenova.ch  
044 833 50 33

FC Brüttsellen-Dietlikon

## Heimspiel-Niederlage gegen Gossau

Zum Saisonauftakt auf dem Lindenbuck war der Gast das bessere Team und gewann verdient mit 0:2.



Bereits nach einer Viertelstunde ereignete sich eine Schlüsselszene, als der Brüttseller Innenverteidiger Jony Barbosa verletzt ausscheiden musste und per Ambulanz ins Spital überführt werden musste. Das zwang den Trainer schon früh zu Umstellungen und der FCB hatte danach Mühe wieder Ordnung ins Spiel zu bringen.

Die einzige Torchance seitens des Heimteams hatte Robin Senn bereits zu Beginn der Partie, ansonsten war man zu harmlos. Die Zürcher Oberländer hatten mehrere Möglichkeiten, eine davon wurde nach einem Corner verwertet. Mit diesem knappen Ergebnis ging es in die Pause. In der ersten Viertelstunde im zweiten Durchgang hatten die Grün-Weissen die beste Phase, doch waren Torchancen weiter Mangelware.

Auf der Gegenseite traf Gossaus Mittelfeldspieler Daniel Meier mit einem herrlichen Weitschuss. Mit dieser Aktion war der Sieg für die Gäste in trockenen Tüchern. In der Schlussphase schwächte sich das Heimteam sich selber mit zwei Platzverweisen.

### Lokald Derby gegen Dübendorf

Nachdem am Donnerstag dieser Woche das Spiel in Volketswil auf dem Programm stand, kommt es auf dem Lindenbuck mit Anspielzeit um 14.30 Uhr zum Lokald Derby ge-

gen Dübendorf. Der Nachbar ist mit zwei Siegen in die Saison gestartet und wird alles versuchen um weiter auf der Siegesstrasse zu bleiben. Das neu formierte Team des FCB muss sich finden und eine Einheit werden, um nicht früh in der Saison den Anschluss ans Mittelfeld zu verlieren. Oder wie es FCB Co-Trainer Stipe Kelava formulierte: «Wir müssen uns steigern und die vielen Eigenfehler abstellen.» Im Anschluss an diese Partie treffen die älteste Junioren auf den FC Wetzikon. (Eing.)

Bettensee Schützen

## Einladung in die Schiessanlage



Anlässlich der Bewegungswoche öffnen die Bettensee Schützen die 10-Meter-Schiessanlage im Keller der Sportanlage Hüenerweid für die breite Bevölkerung.

Am Mittwoch, 15. September ab 18 Uhr kann sich jedermann (ab 12 Jahren) einmal in der Sportart versuchen, mit der die Schweizerin Nina Christen an der Olympiade in Tokio eine Medaille gewonnen hat. Die Bettensee Schützen freuen sich auf den Besuch. (Eing.)

## Korrigendum

In der Berichterstattung über «Musig uf em Dorfplatz» in der letzten Ausgabe des Kuriers wurde Susi Glauser, welche die Eröffnung des Anlasses mit den Kindern einstudiert hatte, das Cajon statt das Akkordeon zugeschrieben. Für diese Verwechslung entschuldigen wir uns.

Präzisiert sei zudem, dass die 2. und 3. Klasse von Frau Mutzner gesungen hat, wobei Susi Glauser die musikalische Leitung innehatte.

(red)



Die zweite Generation führt die Robert Rieffel AG. (Fotos zvg)



Feiert ein rundes Jubiläum: Robert Rieffel AG.

**Firmenjubiläum**

**50 Jahre Robert Rieffel AG**

**Ein Familienunternehmen in zweiter Generation feierte am 2. Juli 2021 Geburtstag.**

Die Robert Rieffel AG ist eine Grosshandelsfirma und beliefert den einschlägigen Eisenwaren-, Beschläge- und Werkzeughandel und ebenso die Schlüsseldienste innerhalb der ganzen Schweiz mit hochwertigen Produkten. Ein Team von 40 Mitarbeitenden im Vertriebs-, Innen- und Aussendienst und in der Logistik sorgt dafür, dass die Kunden ihre Bestellungen innerhalb von wenigen Stunden erhalten.

Die Rieffel AG vertritt führende Industriefirmen mit bekannten Markennamen, vornehmlich aus Deutschland, Italien, den USA, Asien und der Schweiz. Dazu kommen Eigenentwicklungen und Produkte mit dem «Rieffel-Brand».

**Blick in die Spezialabteilung**

In einer Spezialabteilung kreiert sie die Layouts für den Werbedruck auf Gliedermassstäben aus Holz und Kunststoff und bedruckt diese im Tampon- oder im Digitaldruckverfahren. So haben schon viele Millionen Meter Material den Weg in die Werbung gefunden.

In der Abteilung Schlüsselservice liegen weit über eine Million Schlüsselrohlinge parat, und zu de-

ren Bearbeitung liefert die Robert Rieffel AG mechanische und elektronische Schlüsselkopiermaschinen und bietet dazu Schulungen und Seminare an.

Eine gut geschulte Truppe von Mechanikern prüft die Qualität der Produkte, bevor diese an die Empfänger ausgeliefert werden. Die schweizweit grösste Tresor- und Kassenschrankpalette und die zum Teil patentierten Eigenentwicklungen wie Schlüsselschränke, Schlüsseldepots und Zählgeldkassetten tragen den Brand «Rieffel».

**Wie ist ein solches in zweiter Generation geführtes Familienunternehmen entstanden?**

Als gelernter Eisenwarenhändler mit einigen Jahren Berufserfahrung besuchte Robert Rieffel jährlich die internationale Eisenwarenmesse in Köln. Dort lernte er 1971 einen Hersteller kennen, welcher Geldkassetten, Schlüsselkästen, Wertfächer und Tresore produzierte und eine Vertretung für seine Produkte in der Schweiz suchte. Diese Herausforderung reizte den jungen, neugierigen Kaufmann.

Das Ehepaar Robert und Emma Rieffel entschied sich, die Heraus-

forderung anzunehmen. Das war der Startschuss für die ab dem 1. Juli 1971 ins Handelsregister eingetragene Einzelfirma «Robert Rieffel, Werkvertretungen für Eisenwaren». Drei Jahre bewältigten die Eheleute die Arbeit mit gelegentlichen Aushilfen allein. Robert ging von Montag bis Freitag auf Reise, um die Rieffel'schen Produkte an die Eisenwarengeschäfte zu verkaufen, während Emma für den Innendienst zuständig war. Erste Erfolge stellten sich bald ein und 1974 konnte der erste feste Mitarbeiter eingestellt werden. Die Umsätze stiegen und damit auch der ständige Platzmangel. Der Wunsch nach genügend Platz und nach einer eigenen Liegenschaft wurde immer grösser.

**Vertrauen ist wichtig**

1979 konnte die Robert Rieffel AG an der Winterthurerstrasse in Wallisellen ein schönes grosses Grundstück erwerben und darauf ihr erstes eigenes Geschäftshaus erstellen lassen. Das gab neuen Schub, das Vertrauen der Kunden und Lieferanten in die Produkte der Rieffel AG wuchs, weitere Vertretungen und damit weitere Mitarbeitende kamen dazu und bereits 1992 wurde das heutige dreistöckige Gebäude mit modernstem Hochregallager erstellt und eingeweiht.

2007 entschied sich Sohn Urs, in die Fussstapfen seiner Eltern zu treten und zum 70. Geburtstag seines Vaters die Geschäftsleitung zu übernehmen. 2011 konnte er das Aktienpaket von seinen Eltern erwerben und ist nun Alleininhaber der Robert Rieffel AG. Seine Ehefrau Frieda Rieffel ist seit 2012 in der Firma und unterstützt ihren Ehemann tatkräftig im Bereich HR.

In diesen 50 Jahren seit der Firmengründung der Robert Rieffel AG hat sich der Markt weltweit stark verändert. Grosse Firmen schliessen sich zusammen. Der asiatische Markt beginnt, die Führungsrolle zu übernehmen, der Fachhandel, Grossverteiler und die Warenhäuser kämpfen um Kunden und Umsätze. Die Rabattschlacht wird von Jahr zu Jahr drastischer. In dieser sich täglich verändernden Welt den Anschluss nicht zu verpassen, Wege zu finden, sich in der «IT» laufend auf- und nachzurüsten, braucht es Weitsicht und zuverlässige Mitarbeitende, die die Firma über Jahre begleiten und ihr die Treue halten. Ihnen dankt die Robert Rieffel AG herzlich. Die Firma hat Grund, ihr 50-jähriges Jubiläum gebührend zu feiern. Um den Glauben an die Zukunft zu proklamieren, durfte sich die dritte Generation an diesem 50. Geburtstagsfest präsentieren. (Eing.)

**TRENDECOR** nach Stich&Faden  
VORHÄNGE UND WOHNTEXILIEN

**Monika Spiewok-Reuteler**

8306 Brüttsellen  
Tel. 044 888 30 55

[www.trenddecor.ch](http://www.trenddecor.ch)

Wir bauen, sanieren und unterhalten alle Arten von Hausdächern

**BAUSPENGLEREI ERWIN +PETER GUT A G**

8305 Dietlikon  
Brunnenwiesenstr. 45  
Telefon 044 833 29 88  
Fax 044 830 24 26



Gut gestartet: Der erste Schultag ist vorbei. (Foto zvg)

### Reformierte Kirche Dietlikon

## Aufregend, stolz und mutig

**Pfarrerin Anne-Marie Helbling lädt zum Familien-Treff-Gottesdienst zum Schulanfang ein.**

Ein neues Schuljahr hat begonnen. Die ersten zweieinhalb Wochen sind vorbei. Für manche ist es mit dem Start in den Kindergarten oder die Schule sogar ein neuer Lebensabschnitt.

Wie ist es den Neankömmlingen und ihren Familien wohl ergangen? Gut gestartet? Schon etwas angekommen im neuen Alltag?

Der Beginn eines jeden Schuljahres ist immer wieder ein grosser Schritt, ein besonderer Moment im Leben der Kinder, Eltern und Fami-

lien. Anlass genug für einen Festgottesdienst. Gemeinsam innehalten, austauschen, feiern und Gott um seinen Segen – um Schutz, Bewahrung und Begleitung – bitten. Alle, gross und klein, jung und alt, sind herzlich willkommen. (Eing.)

#### Gottesdienst zum Schulanfang

So, 12. September, 11 Uhr  
Reformierte Kirche Dietlikon  
Anschliessend gemeinsames Mittagessen



Livia Eggenberger hat das Fest zum Erntedank illustriert. (Foto zvg)

### «Fiire mit de Chliine»

## Fest zum Erntedank

An Erntedank sagen wir Gott Danke für alles, was er uns schenkt. Ein Grund zum «Fiire mit de Chliine».

Wir strengen uns an, arbeiten, kümmern uns. Es ist viel zu tun. «Geschafft», denken wir am Abend nach einem langen Tag. Dahinter steckt ein doppelter Sinn. Wir haben vieles geschafft und wir sind geschafft! Im oft chaotischen Familienalltag gehen die vielen Momente, in denen wir ohne jedes Zutun reich beschenkt werden. Ein liebevoller Blick, das ins Spiel versunkene Kind, eine feine Mahlzeit – dieses Aspekte-

schaffen und Beschenkt-werden vereint das Erntedankfest.

«Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind», sagt einst der englische Philosoph Francis Bacon.

Bei all unseren Sorgen und Anstrengungen tut es gut, immer wieder innezuhalten, auf das zu schauen, was uns alles geschenkt ist. Gott sei Dank!

(Eing.)

#### Fiire mit de Chliine

Mi, 22. September, 9.30 Uhr  
Reformierte Kirche Dietlikon

**Sportnetz Dietlikon bewegt wieder – mit der Bewegungswoche!**

## Abenteuer Turnhalle startet wieder

**Nach längerer Pause darf das Sportnetz Dietlikon mit dem Kindersportprogramm Abenteuer Turnhalle endlich wieder starten.**

**Wie gewohnt wartet eine attraktive Bewegungslandschaft auf die Kinder – wie zuletzt auf zwei Etagen.**



Ab Sonntag erleben die Kinder wieder Abenteuer in der Turnhalle. (Foto zvg)

Nach einem schwierigen Winter – Abenteuer Turnhalle konnte zunächst nur stark eingeschränkt,

dann gar nicht mehr stattfinden – startet man jetzt hoffnungsvoll in eine neue Saison. Im Rahmen der

www.bewegungswoche.ch legt man am Sonntag wieder los. Wie bereits bei den letzten Austragungen nutzt man nicht nur die neue Halle 4, sondern auch die grosse Sporthalle. Damit ist eine gute Verteilung aller Teilnehmer möglich. Zugang erfolgt ausschliesslich über den Haupteingang zur Sporthalle unten. Neu werden die Kontaktdaten der teilnehmenden Familien erfasst und es herrscht Maskenpflicht ab zwölf Jahren im ganzen Gebäude.

#### «Mut tut gut»

Wie gewohnt erstellt ein erfahrenes Aufstellteam, unterstützt durch einige frisch brevetierte 1418-Coaches aus dem TV Dietlikon, eine vielfältige Bewegungslandschaft, die für alle Altersstufen Herausforderungen bietet. Das Sportnetz Dietlikon orientiert sich am Konzept «Mut tut gut» und versucht, alle Bewegungsbedürfnisse anzusprechen. Die Kinder können etwas wagen, springen, drehen, klet-

tern, ganz nach ihren Wünschen. Es gibt keine Vorgaben, wie die Posten genutzt werden sollen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Damit alle ihre Freiräume nutzen können, hat man die Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr vor allem für die kleineren Kinder reserviert, die in der Regel in Begleitung eines Elternteils kommen. Von 11.30 bis 12.30 Uhr schliesst dann eine Stunde an für Kinder, die bereits alleine turnen können. Das Sportnetz Dietlikon freut sich sehr über den Neustart und hofft auf eine grosse Teilnehmerzahl – das gilt selbstverständlich auch für alle anderen Angebote der Bewegungswoche.

Wie gewohnt erhalten alle Dietliker Haushalte diese Woche noch die umfassende Broschüre dazu. Bereits jetzt sind aber alle Angebote online auf der Homepage ersichtlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Abenteuer Turnhalle ist wie alle anderen Lektionen in dieser Woche gratis. (Eing.)

Natur- und Vogelschutzverein Brüttsellen Dietlikon Wangen

## Geniessbar oder einfach nur schön?

Der Naturschutzverein lädt zur Exkursion ein.

Die Natur ist der beste und unerreichter Landschafts- und Gartengestalter. Was der Mensch nie selber so gestalten könnte, findet man, wenn man den Wald mit offenen Sinnen und in Ruhe begeht. Pure Schönheit findet sich auf kleinstem Raum.

Es kommen alle auf ihre Kosten auf dieser Exkursion. Ob nun am Ende das mitgebrachte Körbchen oder die Speicherkarte im Fotoapparat voll sind. Pilzkontrolleur Heinz Eisele aus Volketswil führt die Teilnehmenden kundig durch den Wald

und es gibt wohl keine Frage zu Pilzen, auf die er nicht eine Antwort weiss. Viel Vergnügen!

Es wird eine Kollekte zugunsten des Jahresprojektes erhoben. Die beliebte – bald traditionelle – Herbst-Exkursion findet bei jedem Wetter statt. (Eing.)

### Herbst-Exkursion

Treffpunkt: So, 19. September, 10 Uhr Parkplatz Waldgatter (rechts an der Kindhausenstrasse, bevor es in den Wangemer Wald geht)



Auf der Pirsch in der Natur: Blick auf den Flaschenstäubling. (Foto zvg)

FEG Dietlikon

## Von Albträumen zum wahren Frieden

Die FEG Dietlikon lädt zu einem inspirierenden Sonntags-Talk mit Zoë Bee.

Zoë wird in eine chaotische Familie hineingeboren – unerwünscht und ungeliebt. Sie erlebt Gewalt und Missbrauch. Ihr verletztes Herz sehnte sich deshalb schon früh nach innerem Frieden. Jenen suchte Zoë im Übersinnlichen.

Das Suchen führte sie über die zahlreichen Praktiken der Esoterik, des New-Age und schliesslich zum Schamanismus. Sie war so angetan von der Verbindung zwischen Natur und Geisterwelt, dass sie sich zur Schamanin ausbilden liess. In dieser Zeit erlebte sie viele übernatürliche Dinge, die sie

bis heute verstandesmässig nicht erklären kann.

### «Die Geister, die sie rief»

Doch die Geister, die sie rief, wird sie nicht mehr los. Die unsichtbare Welt verfolgte sie und machte ihr schwer zu schaffen. Schliesslich kommt Zoë an einen Punkt, wo sie so verzweifelt ist, dass sie zu Gott um Hilfe schreit. Der Ruf bleibt nicht unerhört. Nach kurzer Zeit folgt eine Begegnung, die so tiefgreifend ist, dass Zoë einen Frieden kennenlernt, der ihre kühnsten Träume übersteigt.



Erzählt von ihren tiefgreifenden Begegnungen: Zoë Bee. (Foto zvg)

Am 12. September ist Zoë Bee zu Gast in der Freien Evangelischen Gemeinde Dietlikon, wo sie einen offenen und ehrlichen Einblick in ihr Leben gewährt. Jeder und jede ist herzlich willkommen. Ein par-

alleles Kinderprogramm ist im Angebot. (Eing.)

So, 12. September, 10 Uhr  
Berteia Dorftreff, Dorfstrasse 5a, Dietlikon

Sanitär Krucker AG


Zürichstrasse 38 b    Tel. 044 833 35 33  
8306 Brüttsellen    Fax 044 833 53 35

[www.sanitaer-krucker.ch](http://www.sanitaer-krucker.ch)

- ⇒ Planung und Ausführung aller sanitären Anlagen
- ⇒ Reparatur-Service
- ⇒ Boilerentkalkungen
- ⇒ Wasch- und Geschirrwaschautomaten

info@sanitaer-krucker.ch

«Den Glauben feiern»

## Musik und Wort finden zusammen

Am Sonntag findet in der Kirche Wangen der nächste Gottesdienst in der Reihe «Musik und Wort» statt.

reformierte kirche  
wangen-brüttsellen

Unter dem Motto «Den G l a u b e n feiern» sind Songs vom deutschen Liedermacher Reinhard Horn zu hören, daneben werden passende Texte zu den Liedern gelesen. Reinhard Horn wurde vor allem in Deutschland durch seine zahlreichen Lieder für die deutschen Kirchentage bekannt.

Die Songs werden vom Kirchenchor Wangen-Brüttsellen unter der Leitung von Stephan Lauffer interpretiert. Erstmals nach der langen Corona-Pause tritt der Chor wieder in einem Gottesdienst auf. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Jens Hoffmann am Klavier und an der Orgel. (Eing.)

### Gottesdienst

So, 12. September, 17.15 Uhr



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch    info@holzerelektrokontroll.ch  
Industriestrasse 28    8304 Wallisellen  
Telefon: 041 521 66 66    ... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!



Immobilie zum Kauf für Kleinfamilie gesucht!

Junge Familie mit zwei Kindern aus Dübendorf sucht in Wangen ein neues Zuhause mit schönem Garten. Entweder in einem charmanten Einfamilienhaus oder in einer grosszügigen Wohnung mit Terrasse und mindestens drei Schlafzimmern und zwei Nasszellen.

Geme erwarten wir Ihr Angebot unter bolli1@gmx.ch oder 079 373 17 17

## Reformierte Kirchenpflege

## Wangen ist bald ihre neue Heimat

Was lange währt, wird endlich gut: Im Pfarrhaus Wangen gehen die Lichter an.



Zieht bald in die Pfarrwohnung in Wangen: Pfarrer Severin Hirt und seine Frau Nicole mit Familie. (Foto zvg)

Erfreulicherweise durfte die Pfarrwahlkommission kurz vor der Sommerpause einen Erfolg, bei der Suche nach einer geeigneten Pfarrperson für die vakante 100-Prozent-Pfarrstelle der Reformierten Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen verzeichnen. So wird bereits Anfang Oktober eine junge Pfarrfamilie in die neu renovierten Räume der Pfarrwohnung im Pfarrhaus Wangen einziehen. Pfarrer Severin Hirt und seine Frau Nicole Hirt haben in Wangen eine neue Heimat gefunden, wo sie mit ihren beiden Töchtern Anna Carolina, dreijährig und Maria Letizia, vier Monate alt, gerne wohnen möchten. Pfarrer Hirt freut sich zudem sehr darauf, bald auch das 100-Prozent-Pfarramt in Wangen-Brüttisellen zu übernehmen. Da die Pfarrwohnung in Wangen schon seit langem bezugsbereit ist, hat sich Familie Hirt dazu ent-

schieden, frühzeitig ins neue Heim einzuziehen, obwohl Pfarrer Hirt im Moment noch an einer anderen Pfarrstelle tätig ist. Pfarrer Hirt wird sich der Gemeinde bald selbst vorstellen. Am Sonntag, 24. Oktober kann im Gottesdienst in der Kirche Wangen der zur Wahl stehende Pfarrer noch persönlich kennengelernt werden. Am Mittwoch, 27. Oktober um 19.45 Uhr wird dann, an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Gsellhof, die Wahl von Pfarrer Severin Hirt stattfinden, damit er die Pfarrstelle in der Kirchgemeinde per 1. Februar 2022 übernehmen kann. In den kommenden Monaten, also bis Ende Januar 2022, ist weiterhin Pfarrer Hansjakob Schibler als Pfarrvertreter vollständig für die Pfarramtliche Tätigkeit in der Gemeinde zuständig. Sein Pfarrbüro befindet sich ab sofort im Pfarrhaus Wangen. (Eing.)

## Katholische Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttisellen

## Femmes-Tische in Dietlikon

Seit über zwei Jahren finden sie alle 14 Tage statt: die Gesprächsrunden für Frauen zu Themen der Gesundheit, Familie, Integration, Kultur und Frau sein.

Die Femmes-Tische sind eine gute Gelegenheit, um Konversationen auf Deutsch zu üben. Die teilnehmenden Frauen erfahren Neues und lernen andere Frauen kennen. Fast alle kommen aus einem anderen Land, auch die Moderatorinnen. Die Gesprächsrunden sind spannend und erweitern den Horizont. Sie dauern eine Stunde, danach kann noch gemütlich ein Kaffee oder Tee getrunken werden.

Die Femmes-Tische finden regelmässig im Pfarreizentrum St. Michael an der Fadackerstrasse 11 statt. Für Kleinkinder wird eine liebevolle Betreuung organisiert. Interessierte Frauen können ab

und zu oder regelmässig an diesen u n g e - z w u n g e - n e n T r e f f e n teilnehmen. Die geltenden Corona-Sicherheitsmassnahmen werden dabei eingehalten. Anne-Catherine De Loë gibt weitere Auskünfte unter 079 822 32 00. Sie nimmt auch für jede Runde die Anmeldungen entgegen. Die nächsten Daten für die Femmes-Tische sind: 14. und 28. September, jeweils um 13.45 Uhr bis etwa 15 Uhr. (Eing.)



## Vitaswiss Dietlikon

## Massage nach Liebscher und Bracht

Die Vitaswiss Dietlikon organisiert zwei Refresher Workshops in zwei Teilen. Vorkenntnisse sind erwünscht.

Die einfach zu erlernenden Übungen helfen die verklebten Faszien und verkürzten Muskeln durch Bewegungen, gezieltes Dehnen und Rollen auszugleichen. Achtsamkeitsübungen helfen, sich selber wieder besser wahrzunehmen und Körpersignale deuten zu lernen. Das Faszien Training mit Bewegung ermöglicht jedem, egal welchen Alters, ob trainiert oder untrainiert – täglich und überall den Körper geschmeidiger zu halten. Ziel ist es, dass Sie sich bewusster, leichter und schmerzfreier bewegen können und sich überall und jederzeit selber helfen können! Regelmässigkeit ist erforderlich für den Erfolg! Vorkenntnisse sind erwünscht.

Die Workshops finden am Freitag von 9.30 bis 10.50 Uhr statt. Kurs 1 ist am 22. und 29. Oktober und Kurs 2 am 5. und 12. November. Die Teilnehmerzahl pro Workshop ist auf sechs bis zehn Personen beschränkt. Die Kursleiterin Sandra Waldpurger, diplomierte Schmerztherapeutin nach Liebscher und Bracht, wird die Kunden einfühlsam an die Bewegungen hinführen. Die Kurse finden im Schulhaus Hüenerweid Gymnastiksaal UG2 statt. Mitglieder zahlen 40 Franken, Nichtmitglieder 60 Franken. Anmeldungen bis 23. September bei Anita Moor unter 044 834 14 67 oder an info@vitaswiss-dietlikon.ch. (Eing.)

Programm und alle Angebote [www.vitaswiss-dietlikon.ch](http://www.vitaswiss-dietlikon.ch)

**KERAMIK**  
**NATURSTEIN**  
**TECH. BERATUNG**

KernaTech AG  
Eidg. Dipl. Planenlegenmeister  
Bonnerstr. 14  
88300 Brüttisellen  
Tel. 044-830 53 58  
[www.kernatech.ch](http://www.kernatech.ch)

Umbau fast staubfrei  
wir organisieren alle Handwerker  
präzise, sauber und effizient

**ELEKTRONEIDHART**  
INSTALLATIONEN & BERATUNG

**Elektro Neidhart AG**

Alte Winterthurerstrasse 88 8309 Nürensdorf  
Tel. 044 836 35 00 Fax 044 836 35 07  
[info@elektro-neidhart.ch](mailto:info@elektro-neidhart.ch) [www.elektro-neidhart.ch](http://www.elektro-neidhart.ch)

Hüttengaudi an der Wangemer Chilbi 2021

# Es darf wieder gefeiert werden!

Nach der letztjährigen Pause kann das Hüttengaudi im Rahmen der Wangemer Chilbi 2021 dieses Jahr wieder stattfinden!

Drei Tage Livemusik, Party, Spass und gute Verpflegung im urchigen Alpenflair erwartet die Besucher vom 1. bis 3. Oktober in Wangen. Traditionell findet jeweils am ersten Oktober-Wochenende die Wangemer Chilbi statt. In dessen Herzen eingebettet befindet sich das Hüttengaudi mit einer grossen Show-Bühne, Top-Liveacts und einem vielfältigen Verpflegungsangebot. Um schon mal etwas «gluschtig» zu machen, hier ein erster Blick auf das Line-Up des Hüttengaudis.

### Top Acts auf der Showbühne des Hüttengaudis

Die ersten Namen sind bestätigt und sie dürfen sich sehen lassen. Mit dem Rock-Akustik-Trio «The 2nd Trail» am Freitag und der Schweizer Mundartband «Stubete Gäng» am Samstagabend stehen die ersten Topacts des musikalischen Programms fest. Die Stubete Gäng Formation um die Brüder

Hassler ist vor allem für zwei Sachen bekannt: für ihren neu erfundenen Musikstil «Örbn Ländlr», bei dem die traditionellen «Stubete» auf eine moderne, humorvolle Weise neu interpretiert wird und für fulminante Partystimmung.

### Drei bekannte Schweizer Musiker

Mit «The 2nd Trail» werden drei Schweizer Musiklegenden auf die Bühne gebeten: Stämpf, Giovanni Giorgi und Freddy Scherer. Sonst bekannt durch die lauten Töne ihrer (Ex-)Bands QL, China und Gotthard, kommt das Trio «The 2nd Trail» als akustische Live-Combo daher und zeigt viel Herzblut und Leidenschaft für Gitarrenmusik, soulige Gesangseinlagen und sanfte Rockklänge. Das Warm-up übernimmt am Freitagabend von 19 bis 20 Uhr «Highland Sanctuary». Hinter diesem Namen verbirgt sich ein junger Berner Musiker mit riesigem Talent, welches er in seinen Singer-/



Stubete Gäng, tritt als einer der Hauptacts am Hüttengaudi auf.

Songwriter Liedern gekonnt zum Einsatz bringt. Highland Sanctuary überzeugt durch eine unglaubliche Live-Performance, die dem Publikum Gänsehaut-Momente beschert wird.

### Gute Partnerschaften machen das Hüttengaudi 2021 komplett

Die gemütliche Infrastruktur wird zudem von den Partnern des Hüt-

tengaudis belebt. Zum einen steht der Feuerwehrverein Dübendorf – Wangen-Brüttisellen tatkräftig zur Verfügung und betreut ein Teil des gastronomischen Angebots des Hüttengaudis. Zum anderen liefert die Simmentaler Braumanufaktur aus der Lenk das extra für das Hüttengaudi designte «BergTal» Bier, welches in drei Sorten verfügbar sein wird. (Eing.)

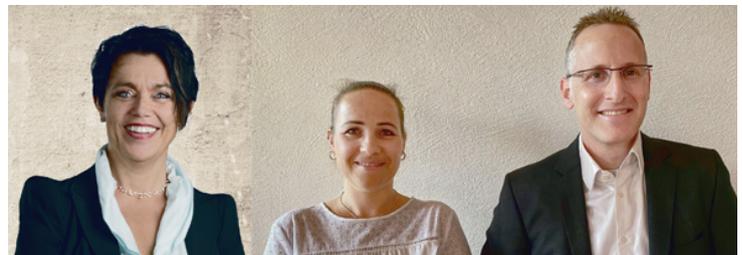
### FDP Wangen-Brüttisellen

## Überraschende FDP-Nomination für die Gemeindewahlen 2022

Die FDP Mitgliederversammlung vom 2. September 2021 im Gsellhof hatte es in sich.

Beim Traktandum «Nominierungen Gemeindewahlen 2022» brachte der vorgesehene Rücktritt von Gemeinderat Marco Bachmann Bewegung in die Diskussionen. Seinen Platz im Gemeinderat möchte neu Ruth Dettwiler aus Brüttisellen besetzen, die heutige Schulpflegerin. Die beiden anderen, bisherigen FDP-Gemeinderäte – Marco Gamma und René Zimmermann – stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Anstelle von

Ruth Dettwiler in der Schulpflege wurden Michèle Ulrich aus Brüttisellen und Olivier Korda (heutiges RPK Mitglied) aus Wangen für das Schulpflegeamt nominiert. Für die Rechnungsprüfungskommission gehen die bisherigen Patrick Waser als Präsident und Thomas Maurer als Mitglied ins «Rennen». Für die Sozialbehörde wurde das bisherige Mitglied Markus Guhl bestätigt. Emil Rebsamen, Präsident der FDP Wangen-Brüt-



Neu in den Gemeinderat: Ruth Dettwiler (links). Neu in die Schulpflege: Michèle Ulrich (mitte) und Olivier Korda (rechts) (Foto zvg)

sellen, schreibt: «Es ist für die FDP Wangen-Brüttisellen eine Freude, so fähige und engagierte Kandida-

tinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen 2022 empfehlen zu können.» (Eing.)

gid

Elektrische Installationen  
Stark- und Schwachstrom  
EDV Installationen

# ELEKTRO

044 501 87 77 [www.melektro.ch](http://www.melektro.ch)

MK Elektro AG · Riedmühlestrasse 8 · 8305 Dietlikon

Pfister GmbH · Tel 043 499 88 88 · [www.pfister-holzbau.ch](http://www.pfister-holzbau.ch)  
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon  
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon

fenster  
dachfenster

türen

treppenbau

küchen

dachkonstruktionen

terrassenböden

kinderspielplätze

schreinerei · zimmerei · parkett

# Pfister

# Kursangebote 2021 im aqua-life



## Kinderschwimmkurse – Neuer Kursblock 30.8.2021 – 5.2.2022

Es hat noch einzelne Plätze frei

Montag (Janine)	Mittwoch	Freitag (Tanja)	Samstag (Lydia)
Alle Kurse ausgebucht	Pinguin: 14.00–14.30 Tintenfisch: 14.35–15.05 Krokodil: 17.05–17.35	Frosch2: 16.30–17.00 Krokodil: 18.20–18.50	Pinguin2: 10.15–10.45 Krokodil: 10.55–11.25

## Baby-Schwimmkurse – Neuer Kursblock 30.8.2021 – 6.12.2021

Nebst unseren Kinderschwimmkursen bieten wir auch Baby-Schwimmen im aqua-life an. Das Baby-Schwimmen ist ein Wohlfühlmoment für das Kind, welches es zusammen mit einem Elternteil im Element Wasser geniessen kann. Im angenehm temperierten Wasser (34°C) soll Ihr Kind Freude an diesem Element entwickeln. Wir freuen uns, Sie bei diesen Kontakten begleiten und unterstützen zu dürfen! **Jeweils am Montagmorgen finden die Kurse nach Alter des Kindes eingeteilt statt.**

Montag	Montag	Montag	Montag	Montag
Seehund 2 (ohne Eltern) ab 37 Mt. 09.15–09.45 Uhr	Family 24–36 Monate 09.50–10.20 Uhr	Baby 3 13–23 Monate 10.25–10.55 Uhr	Baby 2 9–12 Monate 11.00–11.30 Uhr	Baby 1 4–8 Monate 11.35–12.05 Uhr

## Aqua Fit – Neuer Kursblock 30.8.2021 – 16.12.2021

Es hat noch einzelne Plätze frei

Montag (TP)	Dienstag (KH)	Mittwoch (KH)	Donnerstag (KH) und (TP)
K1: 17.30–18.15 Uhr P1: 18.20–19.05 Uhr	S1: 18.30–19.15 Uhr	S4: 08.45–09.30 Uhr S5: 09.35–10.20 Uhr	S7: 09.00–09.45 Uhr (KH) S8: 10.00–10.45 Uhr (KH) K3: 18.00–18.45 Uhr (TP) P2: 18.50–19.35 Uhr (TP)

## Aqua-Fun – Neuer Kursblock vom 2.9. – 16.12.2021

jeweils am Donnerstag von 19.35–20.20 Uhr

In einer Kombination von Fitness und Tanzmoves kurbeln Sie die Fettverbrennung an. Ein Ausdauertraining, das den ganzen Körper sowie Herz und Kreislauf trainiert. Bauch, Beine, Po aber auch der Oberkörper werden so sehr intensiv bearbeitet und das ganz ohne Belastung der Gelenke, da Sie sich im Wasser befinden. Wir trainieren vorwiegend im Flachwasser.

## Erwachsenen-Schwimmkurse sind in Planung

**Anfänger-Schwimmkurs** (ohne Vorkenntnisse), Montag, 19.15–20.00 Uhr  
**Kraulkurs Anfänger**, Dienstag, 19.30–20.15 Uhr  
**Kraulkurs mittleres und fortgeschrittenes Niveau**, Donnerstag, 19.45–20.15 Uhr  
**Delphin-Schwimmkurs**, Montag, 20.15–20.45 Uhr

Wir informieren auf unserer Homepage, sobald diese Kurse aufgeschaltet sind.

Alle Anmeldungen sind direkt in unserem Webshop auf unserer Homepage [www.aqua-life.ch](http://www.aqua-life.ch) buchbar. Achtung, beschränkte Teilnehmerzahl!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr aqua-life Team



**Schild Gartenbau AG**  
 Neuanlagen | Umgestaltung | Unterhalt  
 8303 Bassersdorf | Tel. 044 836 67 48  
[www.schild-gartenbau.ch](http://www.schild-gartenbau.ch)



**HWS Brenner und Heizsysteme AG**  
**Oel- und Gasbrenner / Feuerungskontrolle**  
 HWS Brenner und Heizsysteme AG • Birkenstrasse 6 • 8306 Brüttisellen  
 Tel. 044 833 63 77 • Fax 044 833 63 78 • [www.h-ws.ch](http://www.h-ws.ch) • [info@h-ws.ch](mailto:info@h-ws.ch)

## Save the Date

## Bewegungswoche 2021

Vom 11. bis 20. September 2021 findet die 15. Bewegungswoche statt. Neu stösst als dritte Partnerin die Gemeinde Wallisellen dazu. Lokale Vereine und kommerzielle Anbieter öffnen für Gross und Klein, für Jung und Alt ihre Türen. Ziel ist es, dass während der Bewegungswoche täglich mindestens ein Bewegungsangebot zur Verfügung steht – unverbindlich und kostenlos.

Ebenfalls neu ist, dass das ganze Angebot über eine gemeinsame Homepage ([www.bewegungswoche.ch](http://www.bewegungswoche.ch)) abgerufen werden kann. Dies bietet Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, über alle drei Gemeinden hinweg, gezielter nach interessanten Angeboten zu suchen.

Die drei Gemeinden starten die Bewegungswoche am **Samstag, 11. September, um 14.00 Uhr**, in Brüttisellen beim Gsellhof unter dem Motto «Bewegen und Begegnen». Auf dem neu geschaffenen Vereinsweg in Wangen-Brüttisellen kann bereits der erste Punkt für den Bewegungspass gesammelt werden.

Umrahmt wird der Startanlass ab 15.00 bis 18.00 Uhr mit einer kleinen Festwirtschaft; die Gemeinden offerieren eine Wurst. Eine Anmeldung ist nicht notwendig und der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Besuchen Sie ein oder mehrere Angebote und nutzen Sie die Chance Neues kennenzulernen und dabei vielleicht sogar eine neue Freizeitbeschäftigung zu finden.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und jede Menge Bewegung!



### Bewegungspass + Schlussevents

Mitmachen lohnt sich! Wer in der Bewegungswoche an mindestens vier Lektionen teilnimmt und das im Bewegungspass vermerkt, kann in allen drei Gemeinden ein kleines Präsent abholen. Ausserdem finden folgende Schlussevents statt:

#### Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Schluss-Apéro am Montag, 20. September, 19.30 Uhr im Foyer vor der Turnhalle Hüenerweid 4, Dietlikon

#### Wallisellen

Sportler-Zvieri am Sonntag, 3. Oktober, 15 Uhr im 8304, Altes Feuerwehrgebäude, Zentralstrasse 4, Wallisellen

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

*Gemeinde Dietlikon:*

Andreas Krebs, Sportnetz Dietlikon, 079 507 31 57

*Gemeinde Wallisellen:*

Verena Frangi Granwehr, Gemeinderätin 079 598 14 99

*Gemeinde Wangen-Brüttisellen:*

Arun Müller, Leiter Gesellschaft, 044 805 91 81

## Einstellung des Konkursverfahrens

1. Schuldnerin: **Telebroker GmbH in Liquidation**, mit Sitz in Dietlikon, Riedmühlestrasse 12, 8305 Dietlikon
2. Datum der Konkurseröffnung: 12.4.2021
3. Datum der Einstellung: 27.8.2021
4. Frist für Kostenvorschuss: 20.9.2021
5. Kostenvorschuss: CHF 4500.–

Im Übrigen wird auf die Publikation des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 10.9.2021 verwiesen.

**KONKURSAMT WALLISELLEN**  
8304 Wallisellen

## Konkurspublikation / Schuldenruf

1. Schuldner: **Moritz Christian Mogenicato**, ausgeschlagene Erbschaft, geb. 9.7.1957, von Berneck SG, gest. am 6.3.2021, wohnhaft gewesen in **8305 Dietlikon ZH**
2. Datum der Konkurseröffnung: 22. Juni 2021
3. Konkursverfahren: summarisch
4. Eingabefrist: 11. Oktober 2021

Im Übrigen wird auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. September 2021 verwiesen.

**KONKURSAMT WALLISELLEN**  
8304 Wallisellen



**APOTHEKE**  **im Freihof**

Neu ab September 2021

**POP-UP STORE**  
**Apotheke im Freihof**

Persönliche Beratungen für Sie in den Bereichen;  
**Gesundheit, Wohlbefinden und Haut.**  
Wir freuen uns auf Sie!



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen



# PETANQUE IM PARK EINFÜHRUNG INS SPIEL

19. September 2021

Im Rahmen der Bewegungswoche bietet die Gemeinde Wangen-Brüttisellen im Pärkli vor dem Gemeindehaus in Wangen-Brüttisellen eine kostenlose Einführung ins Pétanque-Spiel durch die erste Pétanque Schule Zürich an.

Am Sonntag, 19. September 2021 finden von 10.00 bis 18.00 Uhr 45 – 60 minütige Workshops inklusive freiem Spiel statt.

Anmeldungen sind möglich unter [www.bewegungswoche.ch](http://www.bewegungswoche.ch) oder mit Talon bis spätestens am Donnerstag, 16. September 2021 an: Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Gesellschaft, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen oder per E-Mail an: [gesellschaft@wangen-bruettisellen.ch](mailto:gesellschaft@wangen-bruettisellen.ch)



ZUSAMMENLEBEN  
IM ÖFFENTLICHEN RAUM

### Anmeldung Teilnahme Pétanque-Workshop

Name .....	Vorname .....
Strasse .....	PLZ, Ort .....
E-Mail .....	Telefon .....
Gewünschte Zeit .....	

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Durchführung findet nur bei trockener Witterung statt.



## Kehrichtgrundgebühren Kehrichtsackgebühren 2022

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 23. August 2021 die Kehrichtgrundgebühren und die Kehrichtsackgebühren für das Jahr 2022 festgesetzt.

### Kehrichtgrundgebühren

Gestützt auf Art. 12 der Abfallverordnung der Gemeinde Wangen-Brüttisellen wird je Wohnung und je Betrieb eine jährliche pauschale Grundgebühr erhoben. Diese deckt alle durch die volumenabhängigen Gebühren (Kehrichtsack- und Sperrgutgebühren) nicht gedeckten Aufwendungen. Darunter fallen die Kosten für die Separatsammlungen (Papier, Karton, Grüngut, Metall, etc.), die Kosten für Information und Beratung, Personal und Administration sowie die kantonale Abgabe für die Entsorgung von Kleinmengen von Sonderabfällen.

Gestützt auf Art. 13 der Abfallverordnung werden die Kehrichtgrundgebühren wie folgt verrechnet:

alle Preise inkl. MwSt.	2021	2022
Grundgebühr pro Haushalt	CHF 110	CHF 110
Gewerbe mit Container	CHF 110	CHF 110
Gewerbe mit Gewerbehäus	2,5 % des Gebäudevolumens in CHF	2,5 % des Gebäudevolumens in CHF
Gastwirtschaftsbetriebe	CHF 240 bzw. CHF 480	CHF 240 bzw. CHF 480

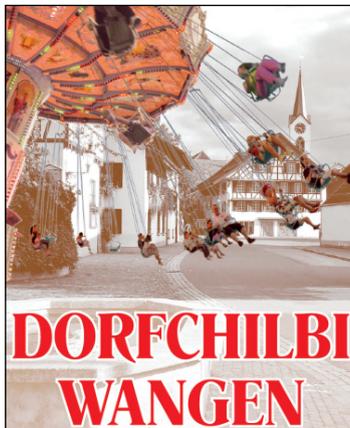
### Kehrichtsackgebühren

alle Preise inkl. MwSt.	2021	2022
17 Liter-Rolle	CHF 9.00	CHF 9.00
35 Liter-Rolle	CHF 17.00	CHF 17.00
60 Liter-Rolle	CHF 17.50	CHF 17.50
110 Liter-Rolle	CHF 33.50	CHF 33.50
1 Sperrgutmarke	CHF 6.50	CHF 6.50

Die Kehrichtgrundgebühren sowie die Kehrichtsackgebühren haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die im Doppel einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat



**Freitag, 1. Oktober 2021**  
19.00 bis 04.00 Uhr

**Samstag, 2. Oktober 2021**  
13.00 bis 04.00 Uhr

**Sonntag, 3. Oktober 2021**  
13.00 bis 24.00 Uhr

### Gesucht von Schweizer Familie 1–2 Familienhaus

ev. Bauernhaus mit Umschwung,  
zum selber bewohnen. Bevorzugte  
Gegend: Dietlikon, Wallisellen,  
Bassersdorf oder nähere Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot unter  
haus621@outlook.com oder unter  
Chiffre Nr. 1940 an Leimbacher AG,  
Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon

### Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.  
Mir freued eus uf Sie.  
Autos für den Schweizer Markt  
oder für Export.  
Seit über 30 Jahren in Baltenswil.



Neue Winterthurerstrasse 5  
8303 Baltenswil 044/836 99 55  
automb2000@gmail.com

Montag, 13. September



Gemeinde

Die Gemeindeverwaltung  
Wangen-Brüttisellen bleibt am

Wangen-Brüttisellen

## Knabenschiessen-Montag ab 12 Uhr geschlossen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag.

Gemeindeverwaltung

## Veranstaltungen



17. September 2021, 19.30 Uhr  
**Herbstneuheiten** mit Daniela Binder

Der **Buchstart** ist wieder **gestartet**  
15. September 2021 und 6. Oktober 2021, 9.15 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Homepage:  
[www.bibliothek.bruggwiesen.ch](http://www.bibliothek.bruggwiesen.ch)

Das Bibliotheksteam

## Ausschreibung von Bauprojekten

vom 9. September 2021

**Pfister Matthias**, Alte Landstrasse 394, 8708 Männedorf  
Rückbau Trafostation, Vers. Nr. 184 auf Kat.Nr. 6265, Dübendorfstrasse  
12.3, 8602 Wangen (Kernzone A).

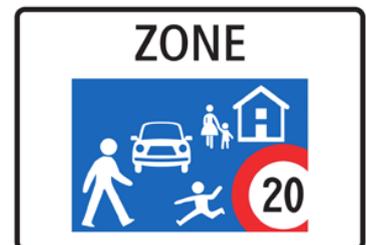
### Planaufgabe/Rechtsbehelfe

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während der Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Planung und Infrastruktur oder unter [www.wangen-bruettisellen.ch/de/verwaltung/baupublikationen](http://www.wangen-bruettisellen.ch/de/verwaltung/baupublikationen) eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich (Brief inkl. original Unterschrift, E-Mails sind nicht zulässig) bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen bestellt werden. Für die Zustellung des Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– erhoben. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Planung und Infrastruktur

## Regeln in der Begegnungszone

- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt für alle Fahrzeuge und fahrzeugähnlichen Geräte (Rollschuhe, Inline-Skates, Trottinette oder Kindervelos) 20 km/h.
- Fussgängerinnen und Fussgänger geniessen den Vortritt vor den Fahrzeugen.
- Fahrzeuge dürfen nicht unnötig behindert werden.
- Das Parkieren ist nur an markierten Stellen erlaubt.
- Es gibt keine Fussgängerstreifen, da der Fussgängervortritt überall gilt.



Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit



Den eigenen Todesfall rechtzeitig regeln

## Die Bestattungsanordnung

Noch immer machen viele Menschen einen grossen Bogen um das Thema Tod. Dabei ist nichts gewisser als die Tatsache, dass wir diese Welt irgendwann auch wieder verlassen. Auf den Tag X sind die wenigsten von uns vorbereitet und unsere Angehörigen meist noch weniger. Jedoch sind sie es, die dann Fragen beantworten und wichtige Entscheidungen treffen müssen.

Wer von Ihrem Familien- und Bekanntenkreis weiss, ob Sie ein Testament verfasst haben und wenn ja, wo es hinterlegt ist? Welche Personen sollen im Fall Ihres Todes benachrichtigt werden? Wer kümmert sich um administrative Angelegenheiten, z.B. um die Abmeldung bei Krankenkasse und Versicherungen, die Wohnungsauflösung und das Versenden der Trauerzirkulare?

Ebenfalls stellt sich die Frage, ob Sie eine Urnen- oder eine Erdbe-

stattung wünschen und wo Ihre letzte Ruhestätte sein soll. Hat man darüber zu Lebzeiten nie gesprochen, fällt es den Angehörigen unter Umständen schwer, dies zu entscheiden.

Manche Menschen leben im Alter sehr zurückgezogen und haben vielleicht auch keine direkten Angehörigen mehr. Besonders ihnen empfehlen wir, von der Möglichkeit einer kostenlosen Bestattungsanordnung Gebrauch zu machen. Dabei handelt es sich um ein Formular, welches im Bestattungsdienst ausgefüllt und hinterlegt werden kann. Sie können die Bestattungsanordnung auch auf unserer Homepage herunterladen und in aller Ruhe zu Hause ausfüllen. So ist garantiert, dass am Tag X die Vorkehrungen getroffen werden, welche der oder die Verstorbene selbst festgelegt hat.



Wir möchten Sie dazu ermutigen, sich zu Lebzeiten über all diese Dinge Gedanken zu machen. Leider gibt es immer noch die Fälle, wo niemand Bescheid weiss und sich letztendlich fremde Menschen «von Amtes wegen» um doch sehr private Dinge kümmern müssen.

Haben Sie Fragen, wünschen Sie vielleicht ein Beratungsgespräch? Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Anliegen und stehen Ihnen unter der Nummer 044 805 91 11 gerne zur Verfügung.

*Bestattungsdienste*

## Schiessgefahr

Auf dem Schiessplatz Wangen-Brüttisellen wird wie folgt scharf geschossen:

**Donnerstag, 9. September 2021, 18.00 – 19.30 Uhr**  
Training OMM, SV Wangen und SV Brüttisellen

**Samstag, 11. September 2021, 14.00 – 15.30 Uhr**  
Jungschützen + Jugendkurs, SV Wangen

**Mittwoch, 15. September 2021, 18.00 – 19.30 Uhr**  
Training OMM, SV Wangen und SV Brüttisellen

Unter Ablehnung jeder Haftung im Nichtbeachtungsfalle wird jedermann aufgefordert, das Betreten des gefährdeten Gebietes zu unterlassen.

*Gemeinderat*

## Amtliche Todesanzeigen

**Tanner geb. Gut, Rosa**, geboren am 21. September 1939, wohnhaft gewesen 8602 Wangen b. Dübendorf, Holzrai 7, verstorben am 1. September 2021.

**Bucher, Sophie**, geboren am 19. Dezember 1936, wohnhaft gewesen 5524 Niederwil, Pflegezentrum Reusspark, verstorben am 4. September 2021. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Bestattungsdienste*



Verkauf – Service – Reparaturen

# Spalinger

Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon  
Telefon 044 888 19 19 [www.spalinger.ch](http://www.spalinger.ch)

## Die Physiotherapie mit dem Roboter

Das Laufen beeinflusst die Lebensqualität und Selbstständigkeit enorm. Deshalb haben wir uns auf die Arbeit mit einem speziellen Roboter für das Laufen spezialisiert und gestalten so Therapie und Training ganz neu! Lernen Sie uns und den Roboter kennen.



  
myostudio

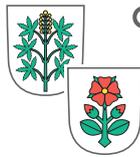
## Eröffnungs-Tage Kommen Sie vorbei

 9. - 11. September  
10 - 18 Uhr

 Zwickystrasse 61,  
8600 Dübendorf

 Tolle Überraschungen  
vor Ort

NEU



## Computeria in der Bibliothek Wangen-Brüttisellen

Im Wissen, dass menschliche Kontakte/Verbindungen zu den Mitmenschen nicht durch virtuelle Kontakte ersetzbar sind, ist uns während der Pandemie bewusst geworden, dass die virtuelle Welt dazu gehört und nicht zu unterschätzen ist.

Immer mehr Seniorinnen und Senioren entdecken den Computer, das Internet sowie Smartphones für sich. Aller Anfang ist schwer, und so kommt es vor, dass Fragen auftauchen. Brauchen sie Anweisungen zu Einstellungen, zum Erstellen von Vorlagen oder zu Mailanhängen? Oder möchten sie Informationen zu

sozialen Netzwerken? Die Leiter der Computeria helfen ihnen gerne weiter! Auch besteht die Möglichkeit, sich über ebooks zu informieren und man hilft ihnen gerne beim Einrichten der Plattform, damit sie künftig ihre Bücher immer präsent auf ihrem Tablet finden.

Wir freuen uns sehr, sie erstmals am Montag, 13. September 2021, von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Computeria Wangen-Brüttisellen in den Räumlichkeiten der Bibliothek beim Schulhaus Bruggwiesen begrüssen zu können. Haben sie Mut und kommen sie mit ihren Fragen vorbei. Bringen sie den

Laptop, ihr Tablet oder das Smartphone vorbei, damit sie direkt an ihrem Gerät geschult werden können.

Die Computeria findet jeden 2. Montag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr in der Bibliothek statt. Konkrete Fragen dürfen gerne vorab gestellt werden, damit wir diese dem Leiter der Computeria übermitteln können.

Haben sie Fragen? Ursula Schenker, Anlaufstelle Alter, gibt ihnen gerne weitere Auskünfte unter Telefon 044 805 91 78 oder per E-Mail unter [ursula.schenker@wangen-bruettsellen.ch](mailto:ursula.schenker@wangen-bruettsellen.ch).



**PRO SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Kommission 60+**  
Wangen - Brüttisellen

Ortsvertretung Wangen-Brüttisellen der Pro Senectute Kanton Zürich  
Gemeindebibliothek Wangen-Brüttisellen  
Abteilung Gesellschaft

Stadt Dübendorf  
Stadtrat



**VOLKETSWIL**

GEMEINDERAT



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

## Natur- und Erholungskonzept für den Flugplatz Dübendorf liegt vor

Die Naturschutzorganisationen BirdLife Zürich, Pro Natura Zürich und WWF Zürich haben gemeinsam mit den Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen ein Natur- und Erholungskonzept für den Flugplatz Dübendorf in Auftrag gegeben. Dieses liegt nun vor. Das Konzept zeigt die vorhandenen hohen Naturwerte des Areals auf und erläutert, wie diese mit dem Gemeindekonzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» erhalten sowie gefördert werden können.

Die Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen haben als Alternative zum vom Bund geplanten Businessairport ein eigenes Flugplatzkonzept erarbeitet. Mit ihrem Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» wollen die Gemeinden die Entwicklung des Flugplatzes selbst steuern, um die heutige Lebensqualität auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Weil die Standortgemeinden keine maximale Auslastung anstreben, schont dies die Naturhabitate sowie die Luftqualität und erhöht somit die Handlungsmöglichkeiten zur Förderung ökologisch relevanter Flächen und Erholungsräume. Die Standortgemeinden möchten den Flugplatz durch die Fortsetzung von Randbebauungen stufenweise weiterentwickeln. So kann die Weite der Flugplatzfläche erhalten bleiben. Dadurch kann einerseits flexibel auf Veränderungen reagiert und andererseits den An-

sprüchen besonders sensibler Lebensräume Rechnung getragen werden.

**Nachgewiesenes Potential für die Verbesserung des Naturschutzes**  
Der Flugplatz Dübendorf ist eine der grössten zusammenhängenden pestizid- und düngerfreien Wildblumen- und Trockenwiesenflächen des Schweizer Mittellandes. Das Gebiet ist dadurch von grosser Bedeutung für die Biodiversität und verfügt über ein grossflächiges Aufwertungspotential. In einem im Jahr 2015 erarbeiteten Untersuchungsbericht konnte eine grosse Artenvielfalt von Wiesentypen nachgewiesen werden. Auch wurde aufgezeigt, dass durch geeignete Pflegemassnahmen das Potential aus Sicht des Naturschutzes noch besser ausgeschöpft werden kann.

**Drei Interventionsräume mit verschiedenen Schwerpunkten**  
Das Natur- und Erholungskonzept für den Flugplatz Dübendorf zeigt

die Chancen auf, welche das Gemeindekonzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» für den Naturschutz und die Erholung bietet. Das Konzept schlägt vor, den Flugplatz in drei Interventionsräume zu gliedern:

- Der Teilbereich A, welcher an den Park des Innovationsparks grenzt, soll insbesondere auch dem Aufenthalt für die Bevölkerung dienen. Dabei sollen die wertvollen Wiesenflächen möglichst erhalten bleiben. Mit einer Wegführung können die Besucher durch das Areal geleitet werden. Informationstafeln könnten den Wert der einzelnen Lebensräume erläutern und die Geschichte des Flugplatzes aufzeigen. Zudem ist es den Besuchenden so möglich, den Flugplatz und die Aviatik zu beobachten.
- Im Teilbereich B steht die Revitalisierung des Chrebschüsselbach über die gesamte Länge im Fokus. Dies mit dem Ziel, einen vielfältigen Bachverlauf anzustreben. Dadurch entsteht vom überkommunalen Schutzgebiet Chrutzelried

bis hin zum Chriesbach ein lineares Vernetzungselement.

- Der Teilbereich C soll voll und ganz der Natur überlassen werden. Nicht mehr benötigte Pisten sollen begrünt und der Dürrbach soll revitalisiert werden.

Im gesamten Flugplatzperimeter sollen wertvolle Wiesenflächen erhalten, die Vernetzung der verschiedenen Flächen gefördert, Kleinstrukturen angelegt und Zielarten der Flora und Fauna gefördert werden.

Die zentralen Überlegungen aus dem Konzept sind in den Synthesbericht «Flight Plan» des Kantons Zürich betreffend Flugplatz eingeflossen. Gemeinsam mit dem Kanton wird nun das weitere Vorgehen definiert, um die Themen Naturschutz und Erholung in den Umsetzungsprozess aufzunehmen und alle Beteiligten in den Prozess einzubinden.

Gemeinderat Wangen-Brüttisellen,  
Stadtrat Dübendorf und  
Gemeinderat Volketswil



**Ihr Kundenmagazin – unsere Disziplin**

✓ Konzept ✓ Design ✓ Corporate Content ✓ Textredaktion ✓ Druck und Versand



**Leimbacher AG**  
Druckerei und Verlag *Kurier*

## Das andere Kino in Dietlikon

## Das Theater- und Kinoprogramm der kommenden Saison


**kultur**treff

Coronabedingt mussten wir leider die Saison 20/21 nach der ersten Aufführung abbrechen.

Glücklicherweise erklärten sich die Künstler bereit, ihren Besuch in Dietlikon auf die kommenden Monate zu verschieben. Wir freuen uns natürlich sehr, dass Cornelia Montani, Jaap Achterberg sowie Les Papillons mit ihren neuen Programmen in unser kleines Theater kommen. VERI, der die Saison eröffnen wird, war bereits vor zwei Jahren vorgesehen; hoffen wir, dass es diesmal klappt. Erneut dürfen wir wieder Nina Dimitri und Silvana Gargiulo begrüßen. – Drei aussergewöhnliche Filme werden unser Programm abrunden.

Das nebenstehende Programm zeigt die Übersicht über die oben erwähnten Veranstaltungen und vielleicht notieren Sie spontan das eine oder andere Datum schon heute in Ihrer Agenda. Ausführlichere Angaben finden Sie dann im jeweiligen Kurier oder informieren Sie sich auf unserer Website [www.kulturtreff.ch](http://www.kulturtreff.ch) über alles Aktuelle des Kulturtreffs.

Wie sich Covid 19 entwickeln wird, wissen wir alle nicht. Wir werden uns jeweils der Situation anpassen und Sie im Kurier darüber informieren. Nun aber freuen wir uns natürlich sehr auf die im Oktober beginnende Saison und hoffen, dass wir Sie in den kommenden Monaten wieder mit aussergewöhnlichem Kabarett, Theater und Musik auf der Bühne sowie vergnüglichen und berührenden Kleinoden auf der Leinwand unterhalten dürfen.

**Programm Saison 2021 / 2022** [www.kulturtreff.ch](http://www.kulturtreff.ch)


Datum	Zeit		
Fr 1. Oktober	20.00	Kleinkunst:	<b>VERI mit «UniVerität»</b>
Sa 2. Oktober	20.00		Die kabarettistische Antwort auf Bildungslücken, Fachkräftemangel und Pisastudien
Fr 5. November	20.00	Kleinkunst:	<b>Nina Dimitri und Silvana Gargiulo mit «Il Disastro»</b>
Sa 6. November	20.00		Herrlich amüsant und leidenschaftlich, mit wunderbaren Protagonisten
Fr 3. Dezember	20.00	Kleinkunst:	<b>Cornelia Montani mit «Klärli und der belgische Pilot»</b>
Sa 4. Dezember	20.00		Eine Liebes- und Lebensgeschichte im letzten Jahrhundert
Fr 7. Januar	20.00	Film:	<b>Out of Rosenheim (D 1987)</b>
			Bezaubernde Aussenseiterkomödie mit einer unvergleichlichen Marianne Sägebrecht
Fr 4. Februar	20.00	Kleinkunst:	<b>Jaap Achterberg mit «Hiob-Geschichte eines einfachen Mannes»</b>
Sa 5. Februar	20.00		Ein berührendes Erzähltheater mit Musik nach dem Roman von Joseph Roth
Fr 4. März	20.00	Konzert:	<b>Les Papillons mit «Supernova»</b>
Sa 5. März	20.00		Weit mehr als nur ein kleiner Schuss Genialität
Fr 1. April	20.00	Film:	<b>Liebe &amp; Zufall (CH 2014)</b>
			Fredi Murers unterhaltsames Alterswerk über ungeahnte familiäre Verstrickungen
Fr 6. Mai	20.00	Film:	<b>Bohemian Rhapsody (USA/GB 2018)</b>
			Die Rockband Queen und Freddie Mercury

Eintritte pro Person:  
 Kleinkunst Fr. 35.00 / Film Fr. 15.00

Programmänderungen vorbehalten

**Coronavirus SARS Cov2: Es gelten die jeweils aktuellen Empfehlungen des BAG**

*Ihr Kulturtreff-Team: Gabi und Häbes Balmer, Esther Bernhard, Anita und Jan Geerts, Vreny Hildebrand, Denise Rutschmann, Daniel Sandmeier*

[www.dietlikon.ch](http://www.dietlikon.ch)

**dietlikon**  
 menschlich, offen, modern


Mit dem Energie-Check das persönliche Sparpotenzial berechnen:

[www.energieschweiz.ch/energie-check](http://www.energieschweiz.ch/energie-check)


**energieschweiz**  
 Unser Engagement: unsere Zukunft.


**Energienstadt**

[www.energiestadt.ch](http://www.energiestadt.ch)

European energy award



## Treffen mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie Fragen, Vorschläge oder ein Anliegen, welches Sie gerne mit mir besprechen möchten? An folgenden Daten stehe ich der Bevölkerung von Dietlikon zwischen 16.00 und 18.00 Uhr für ein persönliches Gespräch zur Verfügung:

- Dienstag, 28. September 2021
- Dienstag, 2. November 2021
- Dienstag, 7. Dezember 2021

Ihre Anmeldung mit Besprechungsthema nimmt die Gemeindekanzlei bis spätestens am Montag vor dem gewünschten Termin unter [kanzlei@dietlikon.org](mailto:kanzlei@dietlikon.org) oder 044 835 82 50 entgegen. Terminanfragen ohne Gesprächsthema werden nicht berücksichtigt.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen.

*Herzlich Ihre Edith Zuber, Gemeindepräsidentin*

## Kartonsammlung



**Freitag, 10. September 2021**

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrrichtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

**ACHTUNG**  
Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- Styropor und andere Verpackungsmaterialien
- Nieten und Klammern
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)

*Raum, Umwelt + Verkehr*



## Ausbildungsplätze 2022

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ  
Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Hast du Interesse an einer anspruchsvollen, interessanten und abwechslungsreichen Ausbildung? Hast du eine gute Sozialkompetenz, hast du gerne Herausforderungen, kannst offen auf ältere Menschen zugehen und arbeitest gerne im Team?

Wir bieten nächstes Jahr wieder je einen Ausbildungsplatz an und suchen genau **DICH!** Wenn du dich angesprochen fühlst, dann sende **bis zum 31. Oktober 2021** deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: [m.bernasconi@dietlikon.org](mailto:m.bernasconi@dietlikon.org)

Weitere Infos über unseren Betrieb findest du auf unserer Homepage [www.az-dietlikon.ch](http://www.az-dietlikon.ch)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



## Geschäftsausflug

Die Gemeindeverwaltung Dietlikon ist am

### Knabenschiessen-Montag, 13. September den ganzen Tag geschlossen.

Bei dringenden Meldungen von Todesfällen wenden Sie sich am Vormittag an die Bestattungsdienste Wangen-Brüttisellen, Telefon 044 805 91 11 (Nachmittag geschlossen).

Störungsdienst Gemeindewerke, 044 833 68 78.

## Montag, 20. September

### Häckseldienst für Gartenabraum



Der Dietliker Bevölkerung wird 4mal pro Jahr ein kostenloser Häckseldienst angeboten.

**Eine Anmeldung ist unbedingt nötig.**

- Gehäckselt wird Schnittgut aus Gartenabraum, wie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis max. 12 cm Astdurchmesser.
- Das Astmaterial muss **geordnet und richtungsgleich**, aber nicht gebündelt, mit der Schnittstelle gegen die Strassenseite **bis spätestens 07.00 Uhr an gut zugänglicher Stelle am Strassenrand** bereitgelegt werden.
- Pro Liegenschaft wird **15 Minuten** lang kostenlos gehäckselt. Sollte das bereitgestellte Astmaterial die kostenlose Häckseldauer übersteigen, wird der Zusatzaufwand in Rechnung gestellt.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Das gehäckselte Material wird offen zurückgelassen oder in bereitgestellte Behälter abgefüllt.
- Das gehäckselte Material kann im eigenen Garten wieder verwendet werden, als Strukturmaterial für Kompost oder als Abdeckmaterial.
- Wer für das Häckselmaterial keine Verwendung hat, kann Stauden und Äste bis 1,2 m Länge gebündelt jeweils am Mittwoch der Grüngutabfuhr mitgeben.

Wir bitten Sie, die Vorgaben zwingend einzuhalten. In der Vergangenheit wurde bereit gestelltes Astmaterial, welches bezüglich der Menge oder dem Lageort die Vorgaben missachtete, im Sinne eines «Service Public» ohne Zusatzkosten gehäckselt. Da der Unterhaltsdienst jedoch feststellen musste, dass die Missbräuche in der letzten Zeit massiv zunahmten, kann keine Kulanz mehr gewährt werden. Zusatzaufwendungen werden zu Fr. 175.– pro Stunde verrechnet. Ist das Astmaterial an einer unzugänglichen oder nur schwer erreichbaren Stelle deponiert, muss der Häckseldienst verweigert werden.

**Je nach Menge kann es sein, dass die Häckseltour auf 2 Tage verteilt werden muss.**

Für Rückfragen steht die Abteilung Raum, Umwelt + Verkehr (Tel. 044 835 82 30 oder [umwelt@dietlikon.org](mailto:umwelt@dietlikon.org)) zur Verfügung.

*Raum, Umwelt + Verkehr*

**Anmeldung für den kostenlosen Häckseldienst vom Montag, 20. September 2021**

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Bemerkungen \_\_\_\_\_

Telefon-Nummer \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an: Gemeindeverwaltung, Raum, Umwelt + Verkehr, 8305 Dietlikon, Tel. 044 835 82 30, per E-Mail: [umwelt@dietlikon.org](mailto:umwelt@dietlikon.org) (Anmeldungen per E-Mail werden bestätigt, ohne Rückbestätigung gelten E-Mail-Anmeldungen als nicht erhalten und nicht registriert).

**Anmeldeschluss: 15. September 2021**



## amw.one – Ihr digitaler Treuhänder in Wangen-Brüttisellen

Sie sind Inhaber\*in eines KMU, verantwortlich für die Buchhaltung oder die Personaladministration? Dann haben wir mit amw.one die passende All-in-One-Treuhandlung für Sie. Wir digitalisieren auf Wunsch hin Ihre Buchhaltung und Ihre Personaladministration und verringern so Ihren Büro-Aufwand.

Ihr Ansprechpartner Marco Wettstein steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.



AMW Treuhand & Immobilien AG | Pünten 4 | 8602 Wangen b. Dübendorf  
office@amw-treuhand.ch | 044 888 51 51

[www.amw.one](http://www.amw.one)



Opfikerstrasse 61  
8304 Wallisellen  
garagemeyerag.ch  
+41 44 830 28 07

Seit über 55 Jahren und  
3 Generationen  
Ihr Ansprechpartner für  
Auto • Motorrad • Roller

Offizieller Vertreter von:



**Benelli**



**Malaguti**



**tip top**

AG für  
Tankrevisionen

- **Tankanlagen**
- **Tankrevisionen**
- **Beschichtungen**  
Tankinnenbeschichtung mit Doppelwandigkeit  
Beschichtungen, Tank im Tank, Tankraum-Folien
- **Abbruch**  
Tank, Heizung

8604 Hegnau-Volketswil Tel. 044 947 20 60  
Maacherstrasse 38 Fax 044 947 20 68  
Kloten Tel. 044 813 42 19

[www.tiptop-tankrevisionen.ch](http://www.tiptop-tankrevisionen.ch)



Besuchen  
Sie unseren  
Showroom!

Parkett  
Teppiche  
Kork  
Linoleum  
Design-Vinylbeläge  
Vorhänge  
Beschattungssysteme

**r.bossert**  
Inneneinrichtungen

[www.rbossert.ch](http://www.rbossert.ch)

Dorfstrasse 2 · 8306 Brüttisellen  
Telefon 044 834 11 77

Wir sind seit über 35 Jahren im Umzug zuhause, und bieten Ihnen höchste Umzugsqualität.

**FT** FRITSCHI  
TRANSPORTE  
UMZÜGE AG

**ASAG+PLUS**  
ZERTIFIZIERTER UMZUGSBETRIEB

Besuchen Sie uns unter [fritschi-umzuege.ch](http://fritschi-umzuege.ch), oder kontaktieren Sie uns unter  
[info@fritschi-umzuege.ch](mailto:info@fritschi-umzuege.ch) oder 044 833 64 44

Annahmeschluss  
für Inserate:  
Dienstag, 12.00 Uhr

Neu bei Jäggi-Motos



New Like 125i inkl. Top Case  
für Fr. 3'290.–

Jäggi Motos GmbH  
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen  
[www.jaeggi-motos.ch](http://www.jaeggi-motos.ch)

**LIENHART TRANSPORTE AG**

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44  
Dispo.: 044 837 16 55

[admin@lienhart-transporte.ch](mailto:admin@lienhart-transporte.ch)  
[www.lienhart-transporte.ch](http://www.lienhart-transporte.ch)

Birchwilerstrasse 44  
8303 Bassersdorf

Jedes 10. Mal gratis

**RONI**  
COIFFEUR

Bahnhofstrasse 37  
8305 Dietlikon  
Telefon 044 833 20 82  
[ronicoiffeur@gmail.com](mailto:ronicoiffeur@gmail.com)

## SBB-Projekt: Neue Wegnamen

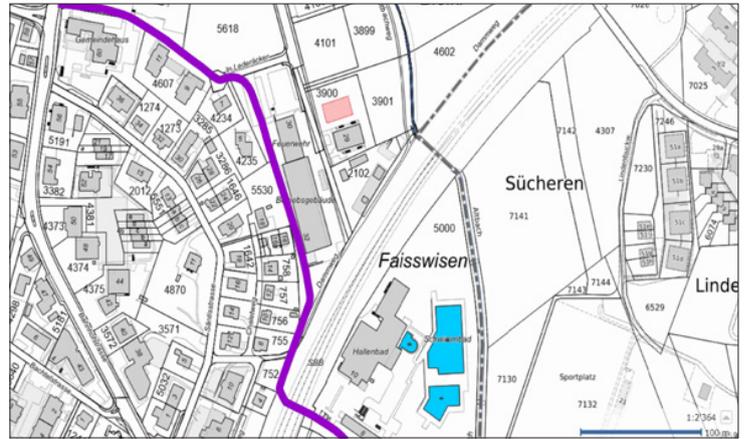
Im Zuge der Planung des Vorhabens «MehrSpur Zürich-Winterthur» (SBB Projekt für den neuen Brüttenertunnel) hat der Gemeinderat beschlossen, die Namen für zwei zukünftige Fusswegverbindungen zu vergeben.

Zum einen handelt es sich um den Fussweg zwischen der PU Mitte und dem Parkplatz Faisswiesen, welcher in Zukunft «Stationsweg» heissen soll (siehe Abbildung unten).



Zum anderen soll als «Piatti-Weg» die geplante Fusswegverbindung zwischen dem Hofwiesengebiet und dem Schwimmbad Faisswiesen bezeichnet werden (siehe Abbildung unten).

Der Name Piatti erinnert an die bekannten Dietliker Persönlichkeiten Celestino Piatti, Künstler (1922–2007), Bruno Piatti, Küchenbauer (1926–1984) und Alfredo Piatti, Bauunternehmer (1920–2008).



Die Wege werden erst in einigen Jahren ausgeschildert werden. Und zwar wenn die Wege im Rahmen des SBB-Projektes auch effektiv gebaut werden. Zurzeit befindet sich dieses Projekt noch in der Planungsphase. Um die korrekte Beschriftung des Wegnetzes in den Plänen zu erleichtern, wurde eine möglichst frühzeitige Vergabe der Wegnamen beschlossen.

Raum, Umwelt + Verkehr

## Riedenerstrasse Teil 3 (Geren- bis Loorenstrasse) Strassensanierung und Ersatz Werkleitungen

Im Auftrag der Gemeinde Dietlikon stehen in der Riedenerstrasse, Abschnitt Geren- bis Loorenstrasse Tiefbauarbeiten an. Die Gemeindewerke Dietlikon planen Ergänzungen an Werkleitungen und die Sanierung der Fahrbahn und der Gehwege.

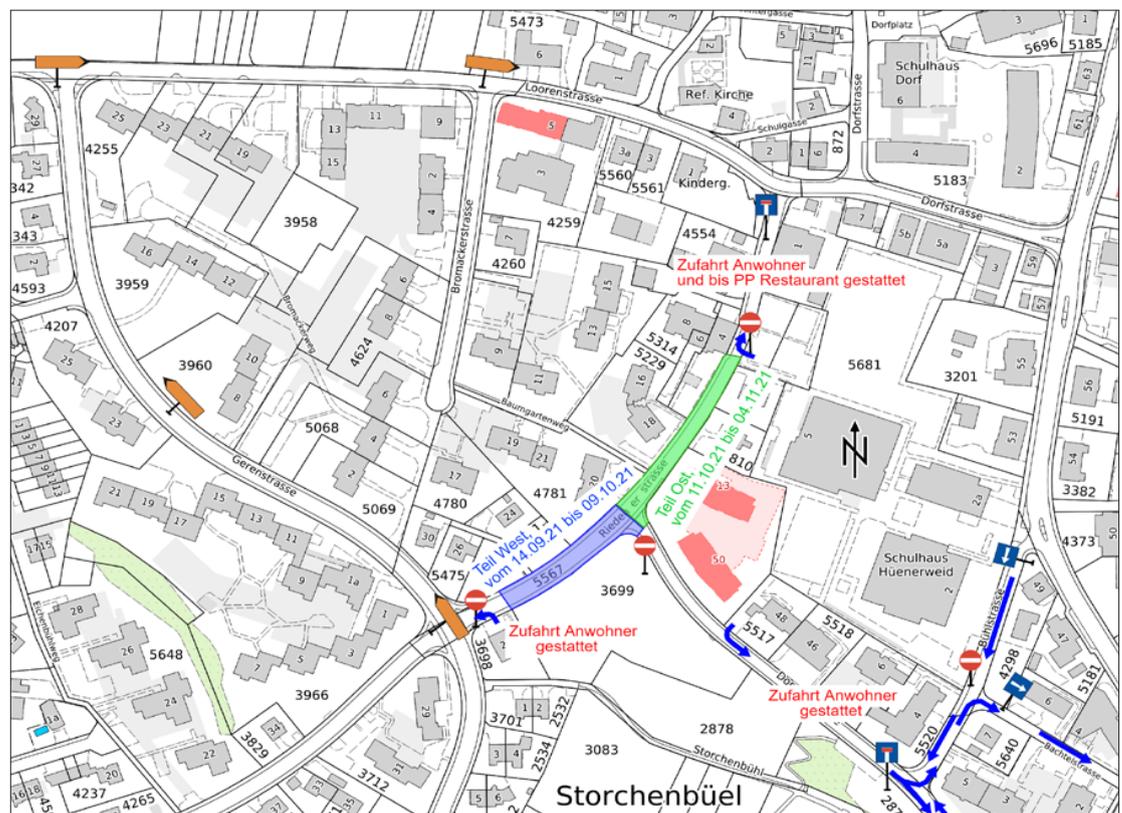
### Bauzeit:

- Gebaut wird **ab Montag, 13. September 2021, bis Anfang November 2021.**
- Vor dem Baubeginn am 13. September wird die Bauunternehmung auf dem Parkplatz gegenüber dem Restaurant Rütli installieren.
- Die Bauarbeiten erfolgen werktags ab 07.00 Uhr bis spätestens 18.00 Uhr und eventuell samstags bis 16.00 Uhr.

### Verkehr und Behinderungen:

Die Riedenerstrasse wird im Abschnitt Gerenstrasse bis Restaurant Rütli komplett gesperrt. Eine entsprechende Umleitung wird signalisiert.

Zuerst wird im nordwestlichen Gehweg das EW-Trasseee ergänzt. In einem zweiten Teil werden Anpassungen an der Strassenentwässerung sowie Strassenbauarbeiten ausgeführt. Es werden neue Randabschlüsse versetzt sowie neue Beläge erstellt. Die Zufahrten zu den Liegenschaften sind für die Anwohner grundsätzlich möglich, es kann jedoch zu Behinderungen und Erschwernissen kommen. Im Falle einer Sperrung der privaten Zugänge (Einbau Randabschlüsse oder vom Belag) werden wir Sie vorgängig informieren. Der Fussgängerdurchgang wird im Baubereich zu jeder Zeit sichergestellt.



Während der gesamten Bauzeit stehen die öffentlichen Parkplätze entlang der Riedenerstrasse nicht zur Verfügung. Es werden keine zusätzlichen Parkplätze generiert.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.

Gemeindewerke und Sicherheit

# Ihre Adresse für Immobilien. kit.ch

## KELLER

IMMOBILIEN

KELLER Immobilien-Treuhand AG · Kirchstrasse 1 · Wallisellen · 044 800 85 85 · kit@kit.ch



**Bernhard**

gid TOPE  
Ausbildungsbetrieb

Malerarbeiten für Innen und Aussen | Farbberatungen | Gesundes Wohnen

044 833 22 51  
malerbernhard.ch

Malergeschäft Bernhard AG  
8305 Dietlikon

**SCHLICHTHERLE + GILLNER AG**

Heizung Solar Kälte

Beratung  
Planung  
Installationen  
Reparaturen

Dietlikonerstrasse 1  
CH-8304 Wallisellen

Fon 044 830 64 71  
Fax 044 830 63 73

**piatti + bürgin**

Umbau / Tiefbau / Hochbau

Aufwiesenstrasse 4, 8305 Dietlikon  
Tel. 044 833 03 39, Fax 044 833 12 18  
E-Mail: info@piatti-buergin.ch

**MB SERVICE**  
HAUSTECHNIK AG

Ihr kompetenter Sanitärfachmann für Sie im Einsatz.

Markus Bühlmann  
8306 Brüttisellen  
043 495 51 61  
office@mb-service.ch  
mb-service.ch

**wer uns findet –  
findet uns gut**

**PEUGEOT**

**Rütli Garage**  
Dietlikon

Zugelassene Peugeot Werkstatt

Gebr. Schoch  
044 833 25 14

Zipfelwiesenstrasse 5  
www.ruetligarage.ch

**WIR ACHTEN  
AUF DIE DETAILS**

Schreinerarbeiten, Bodenbeläge  
Reparaturen

0800 76 94 66 | INFO@ROWIMO.CH

**ROWIMO**  
Schreinerarbeiten  
Bodenbeläge  
Reparaturen

8305 Dietlikon

**Internorm**  
Fenster – Haustüren

**reformierte kirche**  
wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36  
8602 Wangen  
www.refwb.ch

Sekretariat:  
Mo – Fr 8 – 12 Uhr  
Di und Do 13.30 – 16.00 Uhr  
Telefon 044 833 35 03  
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Hansjakob Schibler  
Telefon 044 833 34 47  
hansjakob.schibler@refwb.ch

**Sonntag, 12. September**

17.15 Musik + Wort «Den Glauben feiern» in der Kirche Wangen mit Songs vom deutschen Liedermacher Reinhard Horn.  
Mitwirkung: Stephan Lauffer, Leiter Kirchenchor und Jens Hoffmann, Klavier und Orgel  
Kollekte: Stiftung Pfarrer Sieber

**Mittwoch, 15. September**

Ökumenischer Seniorentreff  
Ausflug «Schnuggebock», Appenzellerland  
Abfahrtszeiten: 09.00 Uhr in Wangen beim Pfarrhaus, 09.05 Uhr bei der Autobahnbrücke und 09.10 Uhr bei den wwb Brüttisellen

**Alterszentrum Hofwiesen  
Pflegezentrum Rotacher  
Die Gottesdienste finden statt.**

**katholische kirche dietlikon wangen brüttisellen**

Fadackerstrasse 11  
8305 Dietlikon  
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:  
Diana Hiemann / Rita Winiger  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr  
Tel. 044 833 08 88  
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch  
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:  
Luis Capilla, Pfarradministrator  
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter  
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Seelsorgerin  
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.  
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

**Samstag, 11. September**  
18.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

**Sonntag, 12. September**  
10.00 Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme  
Opfer: Ärzte ohne Grenzen

**Dienstag, 14. September**  
09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

**Donnerstag, 16. September**  
09.00 Rosenkranzgebet

**Zeichen gegen Missbrauch  
...Wir bleiben dran!**

**reformierte kirche dietlikon**

Dorfstrasse 15  
8305 Dietlikon  
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:  
Monika Trütsch  
Monika Zanconato  
Tel. 044 833 21 80  
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:  
Pfm. Christa Nater  
Tel. 044 833 40 70  
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Pfm. Nelly Spielmann  
Tel. 044 833 22 50  
nelly.spielmann@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:  
Erwachsene und Freiwillige  
Jacqueline Collard  
Tel. 044 833 66 38  
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:  
Kind, Jugend, Familie  
Daniela Posthumus  
Tel. 079 740 92 69  
daniela.posthumus@ref-dietlikon.ch

**Samstag, 11. September**  
14.00 Kirchengemeindehaus  
Genusstreff

**Sonntag, 12. September**  
11.00 Kirche, Familien Treff  
Gottesdienst mit  
Pfm. Anne-Marie Helbling  
Kollekte: evangelische Schulen

**Nächste Taufsonntage**  
26. September Pfm. Nelly Spielmann  
31. Oktober Pfm. Christa Nater  
28. November Pfm. Christa Nater

**FEG Dietlikon**  
Freie Evangelische Gemeinde  
Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Bertea Dorftreff  
Dorfstrasse 5a, 8305 Dietlikon  
www.feg-dietlikon.ch

Pastor:  
Silas Wohler  
Tel. 076 675 12 91  
silas.wohler@feg-dietlikon.ch

Jugendarbeiter:  
Marc Mattmann  
Tel. 077 455 27 87  
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch  
Jugendarbeit Impact (ab 16 Jahren)

Jungschi Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit):  
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)  
Füchse (3.–6. Klasse)  
Joela Wessner  
(jungschidietlikon@gmail.com)

Verschiedene Angebote unter der Woche:  
– Kleingruppen in Privathäusern  
– Diverse Gebetstreffen  
– Lebensberatung/Seelsorge/Gebet für Kranke

**Sonntag, 12. September**  
10.00 Gottesdienst  
Talk mit Zoe Bee und Silas Wohler  
mit Kinderhüte und Kidstreff

**Ref. Kirche Dietlikon  
Vorschau auf  
Veranstaltungen**

**Freitag, 17. September**  
19.00 Kirche oder Kirchengemeindehaus  
Trilogie zu Kurt Marti mit Carla Schmid

**P. Wessner AG**



**Spenglerei**

**Flachbedachungen**

**Blitzschutz-Anlagen**

Hegnaustrasse 60 ▪ 8602 Wangen b. Dübendorf ▪ wessner-spenglerei.ch ▪ 044 301 31 31

## Veranstaltungen 9. bis 16. September

**Donnerstag, 9. September**

**FINDET NICHT STATT!!**  
Eröffnung Vereinsweg in Wangen-Brüttisellen beim Gsellhof

**Samstag, 11. bis Montag, 20. Sept.**

**Bewegungswoche in Dietlikon und Wangen-Brüttisellen.** Die Broschüre mit sämtlichen Angeboten wurde in alle Haushalte verteilt.

**Startanlass zur Bewegungswoche: Samstag, 11. September 2021, 14.00 Uhr, Gsellhof Brüttisellen**

Infos: [www.bewegungswoche.ch](http://www.bewegungswoche.ch)

**Sonntag, 12. September**

**PlayGround – Bewegung und Spass für Kinder.** Das PlayGround richtet sich an alle Kids im Alter zwischen 7–12 Jahren von Wangen-Brüttisellen. Es bietet ihnen von 14.00–17.00 Uhr im Schulhaus Steiacher einen sportlichen und kostenlosen Freiraum ohne Anmeldung an. Veranstalter: Offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen

**Montag, 13. September**

**Neueröffnung Computeria**  
14.00–16.00 Uhr, Bibliothek Brüttisellen. Haben Sie Mut und kommen Sie mit Ihren Fragen vorbei. Bringen Sie den Laptop, das Tablet oder Ihr Smartphone gleich mit. Die Computeria findet künftig jeden 2. Montag im Monat statt. Veranstalter: Ortsvertretung Wangen-Brüttisellen Pro Senectute Kanton Zürich

**Dienstag, 14. September**

**Seniorenjass, 14.00–17.00 Uhr** im Restaurant Freihof Brüttisellen. Anmeldung nicht erforderlich. Preis: Fr. 4.–. Auskunft bei Herbert Gafner, Telefon 079 824 05 30. Veranstalter: Kommission 60+

**Dienstag, 14. September**

**Dietliker FDP-Stamm, 19.00–22.00 Uhr, Restaurant Rütli.** Ungezwungener Rahmen zum Austausch über das Leben in Dietlikon. Veranstalter: FDP Dietlikon



**DIETER TSCHANZ**  
HAUSTECHNIK AG  
SANITÄR & HEIZUNG  
DORFSTRASSE 3, 8305 DIETLIKON  
TELEFON 044 833 81 50

**IHR PROFI FÜR:**  
BADESANIERUNGEN, REPARATUREN, BOILERENTKALKUNGEN UND ENTKALKUNGSANLAGEN  
PROJEKTIERUNG & AUSFÜHRUNG VON UMBAUTEN SOWIE NEUBAUTEN

**Ganz Möbeltransport AG 044 833 40 88**



Wir empfehlen uns zum  
**«Zügle»**  
[www.ganz-mobeltrans.ch](http://www.ganz-mobeltrans.ch)  
8306 Brüttisellen

**Gratis Tanz-Schnupperstunden**

**Ritmo Cubano**

Tanzschule und Events  
Jetzt anmelden unter:  
[www.ritmo-cubano.ch](http://www.ritmo-cubano.ch)

Melden Sie uns Ihre  
Veranstaltung für  
diese Seite per Mail:

[info@leimbacherdruck.ch](mailto:info@leimbacherdruck.ch)

Wir veröffentlichen kulturelle  
und gesellschaftliche  
Anlässe kostenlos

## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das **«Ärzttelefon»**, die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

**0800 33 66 55** Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

**Notfalldienst für Kleintiere**, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**  
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

## Kurier

66. Jahrgang Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST

**Inserateannahme** Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr  
[inserate@leimbacherdruck.ch](mailto:inserate@leimbacherdruck.ch), Telefon 044 833 20 40

**Einsendungen von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis**  
Merkblatt für Einsendungen: [www.leimbacherdruck.ch](http://www.leimbacherdruck.ch)  
Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr  
[kurier@leimbacherdruck.ch](mailto:kurier@leimbacherdruck.ch)

**Verlag** «Kurier», Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon  
Telefon 044 833 20 40, E-Mail [info@leimbacherdruck.ch](mailto:info@leimbacherdruck.ch)  
Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr

**Redaktion** Telefon 044 834 08 58, [kurier@leimbacherdruck.ch](mailto:kurier@leimbacherdruck.ch)  
Mo+Di 9.00–12 Uhr, 14.00–17 Uhr, Mi 9.00–12 Uhr  
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)  
Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)

**Keinen Kurier erhalten?** Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92 und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der aktuelle Kurier nachgeliefert werden soll.

## Sie träumen vom Eigenheim.

## Wir haben die Schlüssel.

  
primobilia

**Immobilien-Dienstleistungen**  
TEL. 044 877 60 00 [PRIMOBILIA.CH](http://PRIMOBILIA.CH)